Gemeinde Aidhausen | Gemeinde Bundorf | Markt Burgpreppach | Gemeinde Ermershausen | Stadt Hofheim i.UFr. | Gemeinde Riedbach

VG-MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft HOFHEIM i.UFr.

Jahrgang 46 | Samstag, den 6. Januar 2024 | Nummer 1

Telefonverzeichnis mit E-Mail-Adressen

Telefonnummer Zentrale: 09523 9229-**0** | **Telefax:** 09523 9229-**99** | **E-Mail:** poststelle@vghofheim.de
Homepage: www.vghofheim.de

Zuständigkeiten / Aufgaben	Ansprechpartner	Telefon-Durchwahl	Zimmer-Nr.	E-Mail
Leiter der Geschäftsstelle	Herr Dellert	**-0**	11	a.dellert@vghofheim.de
Sekretariat, Textverarbeitung, Fundamt, Information	Frau Schwinn	**-25**	01	a.schwinn@vghofheim.de
Sachgebiet 11 – Hauptverwaltung				
Leitung Hauptverwaltung, Personalrecht, Wahlen	Herr Hesse	**-28**	21	o.hesse@vghofheim.de
Statistiken, Rechnungen, Schülerbeförderung, Beschaffungen	Frau Henning	**-29**	21	s.henning@vghofheim.de
Lohn-, Gehaltsabwicklung	Herr Neuhöfer Frau Henning	**-30** **-26**	20 20	w.neuhoefer@vghofheim.de s.henning@vghofheim.de
Verkehrsrecht, Wildschäden, Abfallkalender, Veranstaltungskalender, Liegenschaftsverwaltung	Herr Weigand	**-27**	21a	m.weigand@vghofheim.de
Informationssicherheitsbeauftragter, EDV	Herr Wendland	**-31**	22	c.wendland@vghofheim.de
Sachgebiet 12 – Bauverwaltung				
Leitung Bauverwaltung, Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Lechner	**-38**	01 (Nebengeb.)	m.lechner@vghofheim.de
Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Graf	**-44**	01 (Nebengeb.)	g.graf@vghofheim.de
Bautechnik	Herr Ziegler	**-40**	03 (Nebengeb.)	h.ziegler@vghofheim.de
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten, Leerstandsförderprogramm, Beitragserhebung	Herr Wildanger Frau Behnke	**-43** **-42**	05 (Nebengeb.) 05 (Nebengeb.)	s.wildanger@vghofheim.de m.behnke@vghofheim.de
Baurecht, Umweltschutz	Herr Maderstein	**-39**	02 (Nebengeb.)	m.maderstein@vghofheim.de
Wasserrecht	Frau Endreß	**-36**	02 (Nebengeb.)	c.endress@vghofheim.de
Sachgebiet 13 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamtswesen	Herr Altmann	**-23**	13	j.altmann@vghofheim.de
Friedhofs-, Standesamtswesen	Frau Hebig	**-22**	12	s.hebig@vghofheim.de
Feuerwehrwesen, Trinkwasserwerte	Frau Schineller	**-49**	12	l.schineller@vghofheim.de
Rentenrecht, Einwohnermeldeamt	Frau Arnold	**-19**	14a	n.arnold@vghofheim.de
Einwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbeanmeldungen	Frau Huld Frau Knobling	**-17** **-18**	14 14	l.huld@vghofheim.de b.knobling@vghofheim.de
Sachgebiet 21 – Kämmerei				
Leitung Finanzverwaltung, Zentrale Finanz- und Haushaltsangelegenheiten	Herr Göbel	**-15**	4	s.goebel@vghofheim.de
Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Kindergarten-Betriebskostenförderung, Finanzstatistik	Herr Hellfeier	**-16**	4	s.hellfeier@vghofheim.de
Anordnungswesen, Versicherungen	Frau Hochrein	**-13**	1	m.hochrein@vghofheim.de
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren	Herr Reich	**-14**	23	s.reich@vghofheim.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Gottwald	**-52**	1	a.gottwald@vghofheim.de
Zuschusswesen für kommunale Vorhaben	Frau Krämer	**-34**	3	k.kraemer@vghofheim.de
Hundesteuer, Mieten und Pachten, Abrechnung Gemeindehäuser, Vereinszuschüsse	Frau Hauke	**-51**	3	d.hauke@vghofheim.de
Sachgebiet 22 – Kasse				
Leitung Kassenwesen, Buchungsstelle	Frau Klarmann	**-48**	02a	h.klarmann@vghofheim.de
Buchhaltung, Forderungsüberwachung	Frau Rödamer Frau Hetzel	**-10** **-12**	02 02	c.roedamer@vghofheim.de k.hetzel@vghofheim.de

Infotafel

Gemeinde Aidhausen

1. Bürgermeister: Dieter Möhring

Telefon: 09523 501379
Mobil: 0160 1827427
E-Mail: bgm@dieter-moehring.de

Gemeinde Bundorf

1. Bürgermeister: Hubert Endres

Telefon: 09763 9200
Mobil: 0171 6114537
E-Mail: buergermeister.endres@bundorf.de

Markt Burgpreppach

2. Bürgermeister: Reinhold Klein

Telefon: 09534 1307
E-Mail: reinhold.klein@burgpreppach.de

Gemeinde Ermershausen

1. Bürgermeister: Günter Pfeiffer

Telefon: 09532 1020
Mobil: 0151 17486684
E-Mail: guenter.pfeiffer@ermershausen.de

Stadt Hofheim i.UFr.

1. Bürgermeister: Alexander Bergmann

Interkommunales Bürgerzentrum
Marktplatz 1
97461 Hofheim i.UFr.
Telefon: 09523 503370
E-Mail: sekretariat@stadt-hofheim.de

Gemeinde Riedbach

1. Bürgermeister: Bernd Fischer

Mobil: 0178 1878957
E-Mail: bernd.fischer@riedbach.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Vormittags:

Montag - Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Dienstag	13:30 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	nachmittags geschlossen
Telefon:	09523 9229-0
Telefax:	09523 9229-99
E-Mail:	poststelle@vghofheim.de
Internet:	www.vghofheim.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. **Zwingend nötig ist eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes. Dies kann telefonisch oder online geschehen.**

Notfall-Nummern bei Störungen der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen

Bei Störungen bzgl. der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen ist der Bereitschaftsdienst des Bauhofes der jeweiligen Stadt/Gemeinde unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Gemeinde Aidhausen:	0171 1595469
Gemeinde Bundorf:	0151 52524130
Markt Burgpreppach:	0171 6909285
Gemeinde Ermershausen:	0162 3255914
Stadt Hofheim i.UFr.:	09523 6851

(die Notfallnummer ist über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren)

Gemeinde Riedbach:	0160 1587510

Notfall-Nummern

Feuer-Notruf:	112
Unfall-Rettungsdienst-Notruf:	112
Polizei-Notruf:	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Zahnarzt-Notdienst:	www.zahnarzt-notdienst.de
Apothekennotruf (Festnetz):	0800 002 283 3
Apothekennotruf (Mobil):	228 33
Zentrale Sperrnummer: (EC-Karte, Kreditkarte, Personalausweis)	116 116
Giftzentrale Nürnberg:	0911 398 245 1

VG-Mitteilungsblatt **Nächste Ausgabe:** Samstag, 03.02.2024 **Redaktionsschluss:** Sonntag, 21.01.2024

Anregungen, Kritik und auch sonstige Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge zum VG-Mitteilungsblatt nehmen wir gerne unter mitteilungsblatt@vghofheim.de entgegen.

VG-Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.
Das VG-Mitteilungsblatt erscheint im 44. Jahrgang mit einer Auflage von 5.220 Exemplaren jeweils am ersten Samstag im Monat. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet.
Herausgeber: VG Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.
Druck und Verlag: Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., vertreten durch Andreas Dellert, Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH
Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste vom 01.05.2022.

Verwaltungsgemeinschaft

Verteilung des VG-Mitteilungsblattes

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint immer am **ersten Samstag jeden Monats** zusammen mit der Wochenpost. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und achten Sie darauf, dass das VG-Mitteilungsblatt zwischen den Prospekten und dem Werbematerial nicht untergeht.

Falls Sie im Verwaltungsgebiet der VG Hofheim i.UFr. wohnen und feststellen, dass Sie kein VG-Mitteilungsblatt erhalten, so wenden Sie sich bitte direkt an Frau Holch, welche für die Verteilung des VG-Mitteilungsblattes zuständig ist und dies entsprechend koordiniert und beauftragt.

Die Kontaktdaten erhalten Sie hier:

Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH,
An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach
Telefon: 0160 96422669
E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Zudem steht Ihnen aber auch immer die Möglichkeit offen, unser VG-Mitteilungsblatt auf unserer Homepage unter www.vghofheim.de als PDF-Dokument herunterzuladen.

Gerne können Sie sich aber auch eine gedruckte Ausgabe bei uns in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abholen.

Termine im Einwohnermeldeamt online reservieren

Seit längerer Zeit ist es möglich, Termine für das Einwohnermelde- und Passamt über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., www.vghofheim.de, unter dem Menüpunkt „Online Terminvereinbarung“ direkt zu reservieren.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die nächsten freien Termine für einen Rentensprechtag sind am **20.02.2024** verfügbar. Nähere Informationen erteilt Frau Arnold unter Tel. 09523 9229-19.

Zur Beratung müssen Ausweispapiere und die Versicherungsnummer vorgelegt werden. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

Die Termine finden jeweils von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt.

Rentensprechtage für das Jahr 2024

Folgende Sprechtage werden voraussichtlich im Jahr 2024 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abgehalten:

16.01.2024	**20.02.2024**	**12.03.2024**
16.04.2024	**21.05.2024**	**11.06.2024**
09.07.2024	**17.09.2024**	**15.10.2024**
19.11.2024	**10.12.2024**	

Energie-Sprechtage für Bürger

Aufgrund eines Personalwechsels des Energieberaters am Umweltbildungszentrum können aktuell keine Energieberatungstermine in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. abgehalten werden.

Die Energieberatung für den Landkreis Haßberge ist momentan jeweils mittwochs und freitags am Nachmittag besetzt. Für Termine melden Sie sich unter Tel. 09529 9222-0 und hinterlassen Ihre Kontaktdaten sowie den Grund Ihrer Anfrage. Der Energieberater wird sich dann an einem der beiden oben genannten Tage mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für die Beratung fällt eine Gebühr in Höhe von 12,00 € an.

Grüngut und holzige Abfälle

Grüngutabfälle und holzige Abfälle können beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge (Tel. 09521 27-142), zusätzlich zu den Wertstoffhöfen auch in Ostheim (ehem. Deponie) und in Fitzendorf (Richtung Burgpreppach) abgegeben werden. Die Grüngutannahmestelle in Ostheim hat immer dienstags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), freitags von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und freitags von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar) geöffnet. Die Öffnungszeiten der Grüngutannahmestelle in Fitzendorf sind Mittwoch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), Freitag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und Freitag von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar).

Bis 0,5 m³ ist die Anlieferung kostenfrei. Darüber hinaus wird pro m³ 6,00 € verrechnet.

Fundsachen

Im **November 2023 und Dezember 2023** wurden folgende Fundgegenstände beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. abgegeben:

Fundsache	Fundsachen-Nummer	Fundort
1 Schlüsselbund	62/23	Hofheim i.UFr.
1 Stirnband	65/23	Hofheim i.UFr.

Die Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt. Zusätzlich werden die Fundsachen auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) aufgeführt und ständig aktualisiert.

Übungen der Bundeswehr; Manöver im Bereich des Landkreises Haßberge

Von **Samstag, 20.01.2024 bis einschließlich Samstag, 10.02.2024** werden mehrere Übungen der Bundeswehr abgehalten, bei der auch die Gemarkungsgrenzen **aller Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.** berührt werden.

Die Soldaten werden zu Fuß und in Rad-Fahrzeugen üben.

Alle Jagdpächter für diesen Bereich bitten wir um Kenntnisnahme!

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Die durch Übungen liegengebliebenen militärischen Sprengmittel (Munition und dergleichen) dürfen nicht gesammelt oder anderweitig verwertet werden. Die Missachtung dieses Hinweises hat strafrechtliche Folgen.

Schäden, die durch Bundeswehrübungen entstanden sind, können grundsätzlich formlos beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Veitshöchheim (BwDLZ Veitshöchheim), Balthasar-Neumann-Kaserne, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931 9707-2600, gemeldet werden.

Es steht hierzu jedoch auch das vom BwDLZ Veitshöchheim behelfsweise entwickelte Meldeformular „Antrag auf Ersatz von Übungsschäden“ zur Verfügung.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Private Entschädigungsansprüche für Flur- und Forstschäden, für Schäden an Straßen und Wegen sowie für sonstige Schäden sind unabhängig von der Höhe der Schadensforderung umgehend bei der zuständigen Gemeindeverwaltung (hier: VG Hofheim i.UFr., Marius Weigand, Tel. 09523 9229-27) anzumelden.
- Die VG Hofheim i.UFr. leitet nach Prüfung des Sachverhaltes die Meldung bzw. den hieraus erstellten Antrag innerhalb von zwei Wochen an das BwDLZ Veitshöchheim weiter.
- Übungsschäden dürfen vor der Begutachtung durch die Geländebetreuungsstelle bei dem BwDLZ Veitshöchheim grundsätzlich nicht beseitigt werden. Ist aus wichtigen Gründen die sofortige Schadensbehebung unbedingt erforderlich, kann mit vorheriger Zustimmung des Sachbearbeiters des BwDLZ Veitshöchheim der Umfang des Schadens, nicht jedoch die Berechnung der Instandsetzungskosten, durch einen sachkundigen Vertreter der Gemeinde oder des amtlichen landwirtschaftlichen Schätzers der Gemeinde, aufgenommen werden. Diese Feststellungen sind dem BwDLZ Veitshöchheim zur Verfügung zu stellen. Ohne Rücksprache und ausdrücklichen Auftrag des BwDLZ Veitshöchheim können anfallende Schätzerkosten nicht erstattet werden.

Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne im Januar 2024 und Anfang Februar 2024

	Restmüll	Restmüll 4-wöchentlich	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne
Gemeinde Aidhausen	11.01.2024 25.01.2024	11.01.2024	18.01.2024 01.02.2024	15.01.2024	10.01.2024
Gemeinde Bundorf	11.01.2024 24.01.2024	11.01.2024	17.01.2024 31.01.2024	16.01.2024	18.01.2024
Markt Burgpreppach	09.01.2024 22.01.2024 05.02.2024	09.01.2024 05.02.2024	15.01.2024 29.01.2024	16.01.2024	26.01.2024
Gemeinde Ermershausen	13.01.2024 26.01.2024	13.01.2024	08.01.2024 19.01.2024 02.02.2024	22.01.2024	18.01.2024
Stadt Hofheim i.UFr. Stadtteil Hofheim i.UFr.	13.01.2024 26.01.2024	13.01.2024	08.01.2024 19.01.2024 02.02.2024	18.01.2024	**Tour 1** 26.01.2024 **Tour 2** 17.01.2024 **Tour 3** 18.01.2024 **Tour 4** 25.01.2024 **Tour 5** 31.01.2024
Stadt Hofheim i.UFr. Übrige Stadtteile	12.01.2024 25.01.2024	12.01.2024	18.01.2024 01.02.2024	18.01.2024	
Gemeinde Riedbach	13.01.2024 26.01.2024	13.01.2024	08.01.2024 19.01.2024 02.02.2024	15.01.2024	25.01.2024

Die Müllgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag bereits ab 05:30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Das Altpapier hat ab 07:00 Uhr bereitzustehen.

Gelbe Tonne: Welche Tour für welche Gemeinde zutrifft entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Haßberge oder unter www.awhas.de.

Wegfall der Zahlungserinnerungen

Selbstzahler werden gebeten, sämtliche anfallende Steuern und Abgaben zu der Fälligkeit auf das Konto der jeweiligen Kommune unter Angabe der Finanzadresse (FAD) zu überweisen. Die Finanzadresse wurde jedem Steuerpflichtigen mit Bescheid mitgeteilt. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. aktuell bei Überschreiten der Zahlungsfälligkeiten aus Kulanz eine Zahlungserinnerung an die säumigen Bürgerinnen und Bürger verschickt wird.

Aus gesetzlichen Gründen werden ab dem Jahr 2024 keine weiteren Zahlungserinnerungen verschickt. Das hat zur Folge, dass ab dem Jahr 2024 bei fehlendem Zahlungseingang spätestens eine Woche nach Fälligkeit eine Mahnung mit Mahngebühren und Säumniszuschläge verschickt wird.

Die jeweiligen Fälligkeiten wurden jedem Steuerpflichtigen mit Bescheid mitgeteilt.

Achtung: Es erfolgt im Bereich der Steuern und Abgaben keine Rechnungsstellung. Grundlage für die Fälligkeit sind die bereits zugestellten Bescheide.

Hier eine Aufstellung der wiederkehrenden Steuern, Gebühren und Abgaben:

Grundsteuer:	15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
Gewerbesteuer:	15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
Wasser-/Abwassergebühren:	01.06. / 01.09. / 01.12.
Hundesteuern:	01.04.
Mieten und Pachten:	01.10.

Die Fälligkeit der Endabrechnung Wasser-/Abwassergebühren entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Bescheid.

Zur Erleichterung der Zahlung besteht die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat einzureichen.

Wasseruhrenablesung

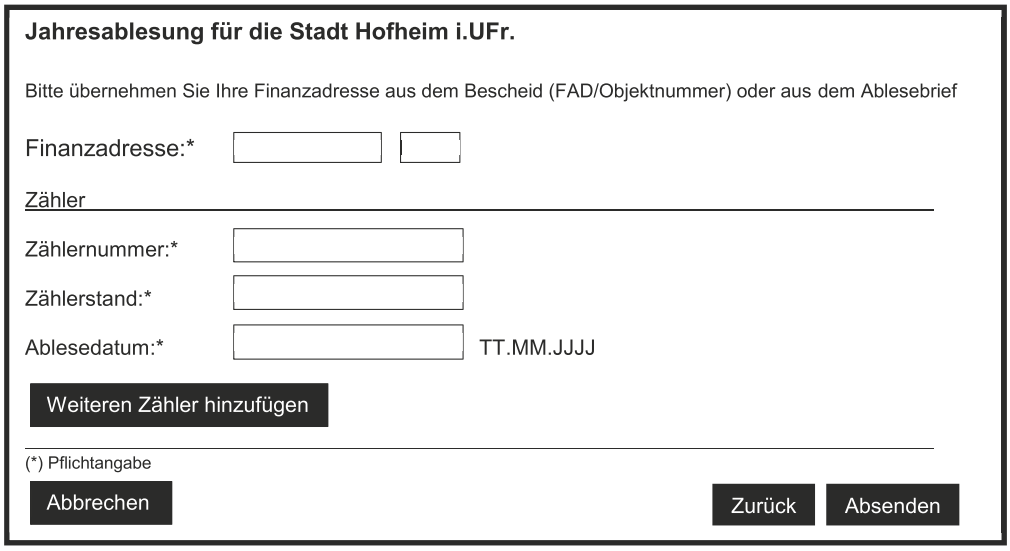
Wie in den letzten Jahren sind die Wasseruhren im VG-Gebiet auch in diesem Jahr durch **die Gebührenpflichtigen, also die Eigentümer des Hauses, selbst abzulesen.** Die Ablesung des Zählerstandes ist **im Zeitraum vom 15. Dezember 2023 bis zum 10. Januar 2024,** also innerhalb von knapp vier Wochen, vorzunehmen. Die Mitteilung des Zählerstandes soll online erfolgen, um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten. Bereits jetzt vielen Dank für die elektronische Meldung.

Auf der Internetseite www.vghofheim.de muss zuerst unter der Rubrik „Bürgerservice“ auf „Bürgerservice-Portal“ geklickt werden und anschließend auf den Punkt „Wasserzählerablesung“. Sie gelangen dorthin aber auch durch Abscannen des nachfolgenden QR-Codes:

Es erscheint **seit dem 15.12.2023** die Maske zur Auswahl der Mitgliedsgemeinde. Diese ist über die Pfeiltaste auszuwählen und mit „Weiter“ zu bestätigen. Anschließend erscheint die Datenschutzerklärung. Durch Anklicken des Kästchens ist ein Haken zu setzen und mit „Weiter“ zu bestätigen. Danach erscheint die unten aufgeführte Maske. Die Finanzadresse, Objektnummer und Zählernummer (wurde Mitte Dezember 2023 allen Gebührenpflichtigen mit dem sog. Ablesebrief übersandt) mit dem Zählerstand und Ablesedatum eingeben und auf „Absenden“ klicken. Nach dem Absenden können Sie sich einen Nachweis über die eingegebenen Daten ausdrucken.

Alle Gebührenpflichtigen (Eigentümer) werden gebeten, die Meldung des Wasserzählerstandes online über das Internet vorzunehmen, um so einen wirtschaftlichen Ablauf zu gewährleisten. Gebührenpflichtige, die keine Möglichkeit zur Online-Eingabe haben, können den Zählerstand schriftlich bis spätestens 10.01.2024 an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. melden. Es wird aber darum gebeten, soweit möglich, eine Online-Meldung vorzunehmen. Eine telefonische Entgegennahme von Wasserzählerständen ist aus Beweisgründen leider nicht möglich.

Fragen zur Wasserzählerablesung können bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. telefonisch unter 09523 9229-14 (Herr Reich) beantwortet werden. Hier ein Abdruck der Eingabemaske für die Stadt Hofheim i.UFr.:



KFZ-Zulassungsbehörde – Zweigstelle Hofheim i.UFr.

Landratsamt Hassberge
Kfz.-Zulassungsbehörde
Hofheim
Robert-Koch-Str. 2 78 29
Telefax 50 10 41
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr

Die Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Haßberge hat seine Zweigstelle in der Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i.UFr., im ehemaligen Krankenhaus. Erreichbar ist die Zweigstelle in Hofheim i.UFr. von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr unter Tel. 09523 7829 (Telefax: 09523 50 10 41, E-Mail: zulassung@hassberge.de bzw. zulassung.hofheim@hassberge.de).

Zur Zulassung von Fahrzeugen wird ein vorheriger Termin benötigt, welchen die Bürgerinnen und Bürger auch selbstständig online unter www.hassberge.de (Menüpunkt „Digitale Leistungen“) buchen können:

Gebührenerhöhung Reisepass

Zum 01.01.2024 ändert sich die Gebühr für den Reisepass (für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben) von 60,00 € auf 70,00 €.

Abschaffung Kinderreisepass

Das Passamt möchte darauf hinweisen, dass der Kinderreisepass aufgrund seiner teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten seit 01.01.2024 abgeschafft ist. Kinderreisepässe dürfen nicht mehr ausgestellt oder verlängert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Ab 01.01.2024 wird somit auch für Kinder entweder ein Personalausweis oder ein Reisepass ausgestellt. Somit sollten Sie vor Antritt einer Reise rechtzeitig überprüfen, welche Dokumente Sie für Ihr Reiseziel benötigen. Hinsichtlich der Einreisebestimmungen finden Sie alles unter www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise bzw. durch Abscannen des nachfolgenden QR-Codes. Die Pass-/Personalausweisbehörden erteilen keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen.

Bitte beachten Sie deshalb in Zukunft auch immer, dass unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokumentes, die Ausweisdokumente ihre Gültigkeit verlieren, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbildes nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig, z. B. vor Urlaubsreisen, ob eine Identifizierung Ihres Kindes anhand des Lichtbildes noch zweifelsfrei möglich ist. Sollte das nicht der Fall sein, ist die Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes zwar mit Gebühren verbunden, aber im Vergleich zu etwaigen Problemen beim Grenzübertritt könnten diese Gebühren allerdings eine gute Investition darstellen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Gemäß §§ 9 ff. Verordnung über Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Sicherungsflächen, also die an ihr Grundstück grenzenden öffentlichen Gehbahnen, nach Bedarf an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und die Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen, wie z. B. Sand oder Splitt, zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis um 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee bzw. die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

In diesem Zusammenhang werden alle Bürgerinnen und Bürgern um einen vernünftigen Einsatz von Streusalzen gebeten. Streusalze können Böden, Bäume und Sträucher, die Pfoten von Tieren aber auch Fische und andere Lebewesen in Gewässern schädigen und durch Versickern sogar das Grundwasser belasten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) durch Abscannen des nachfolgenden QR-Codes:

Hier einige Empfehlungen für ein vernünftiges Räumen und Sichern von Gehbahnen im Winter:

- Entfernen Sie Schnee frühzeitig und gründlich mit Besen und Schaufel
- Verwenden Sie bei Glätte alternative Abstumpfmittel wie Sand, Splitt und Späne
- Achten Sie bei Streumitteln aus dem Handel darauf, dass sie salzfrei sind und orientieren Sie sich z. B. am Siegel „Blauer Engel“

Der Einsatz von salzhaltigen Auftaumitteln sollte nur bei starkem Eisregen oder an besonders gefährlichen Gehwegstellen wie Treppen oder Rampen erfolgen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass gemäß § 13 Nr. 3 Reinigungs- und Sicherungsverordnung ein nicht oder nicht rechtzeitiges sichern der Gehbahnen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit Geldbuße von bis zu 500,00 € belegt werden kann.

Damit auch der kommunale Winterdienst seinen Räum- und Streupflichten nachkommen kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

- Halten Sie stets eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern für unsere Fahrzeuge frei
- Halten Sie Wendeflächen frei, unsere Räumfahrzeuge haben große Wendekreise
- Räumen Sie den Schnee von Ihrer Hof- oder Garageneinfahrt nicht auf die Straße, sondern belassen Sie ihn auf Ihrem Grundstück.

Ferienprogramm 2024 im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Wie bereits im VG-Mitteilungsblatt vom November 2023 angekündigt, fiel die Entscheidung, dass auch wieder im Jahr 2024 eine Ferienbetreuung stattfinden kann.

Da die Herbstferien außerordentlich gut angenommen wurden, haben wir uns entschlossen, diese auch für das kommende Jahr wieder anzubieten.

Die Betreuung ist für folgende Wochen vorgesehen:

- 02.04.2024 – 05.04.2024 (14. KW) Aidhausen: 80,00 €
- 21.05.2024 – 24.05.2024 (21. KW) Mechenried: 80,00 €
- 29.07.2024 – 02.08.2024 (31. KW) Hofheim i.UFr.: 95,00 €
- 05.08.2024 – 09.08.2024 (32. KW) Hofheim i.UFr.: 95,00 €
- 02.09.2024 – 06.09.2024 (36. KW) Bundorf: 95,00 €
- 28.10.2024 – 31.10.2023 (44. KW) Burgpreppach: 80,00 €

Pro Betreuungswoche ist in Hofheim i.UFr. und Bundorf eine maximale Kinderzahl von 35, in Aidhausen, Mechenried und Burgpreppach von 23 vorgesehen.

Der Anmeldezeitraum beginnt für die Kinder mit Hauptwohnsitz im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. am **Dienstag, 09.01.2024.** Für alle anderen Kinder beginnt der Anmeldezeitraum ab **Freitag, 09.02.2024.**

Anmeldungen, die vor dem Stichtag eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Der letzte Anmeldetag ist **Montag, 18.03.2024** für die Osterwoche, **Montag, 06.05.2024** für die Pfingstwoche, **Montag, 15.07.2024** für die Sommerwochen und **Montag, 14.10.2024** für die Herbstwoche.

Den Flyer finden Sie auch auf unserer Homepage unter https://vghofheim.de/leben-aktivitaeten/jugend-familie-senioren/ferienprogramm.html bzw. durch Abscannen des nachfolgenden QR-Codes:

Veröffentlichung von Nachrichten und Informationen

Falls Interesse daran besteht, Informationen, Nachrichten, Berichte oder Termine im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. zu veröffentlichen, dann senden Sie uns bitte rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss (siehe Seite 3) die entsprechenden Inhalte, Texte und Bilder für die nächste Ausgabe an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de.

Der **Schulverband Hofheim i.UFr.** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die

Busaufsicht (m/w/d)

ein.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Person für die Beaufsichtigung der Schulkinder auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule in Hofheim i.UFr.

Die Anstellung erfolgt auf geringfügiger Basis von Montag bis Freitag mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 13,0 Stunden. Die Arbeitszeit setzt sich wie folgt zusammen:

Montag bis Freitag	07:00 Uhr bis 08:00 Uhr
Montag	11:15 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Freitag	11:00 Uhr bis 13:10 Uhr

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die **Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.**, oder an **poststelle@vghofheim.de**.

Für Rückfragen steht Frau Henning unter Tel. 09523 9229-26 zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie online unter: https://vghofheim.de/impressum/bewerbungsverfahren

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Bürgerservice Hofheimer Land – Umfrage für Helfer und Hilfesuchende

Der Bürgerservice Hofheimer Land vermittelt seit mehreren Jahren haushaltsnahe Alltagshilfen auf ehrenamtlicher Basis. Auf diese Weise soll gerade älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein möglichst langes, selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden.

Um diesen Service aufrechterhalten zu können, wird in dieser Ausgabe des VG-Mitteilungsblattes eine Umfrage durchgeführt. Ziel ist es vor allem, neue Helfer für den Bürgerservice zu gewinnen.

– Fortsetzung auf Seite 11 –

Umfrage Bürgerservice Hofheimer Land

(Vorderseite)

Vor- und Nachname: .....

Anschrift: .....

Telefonnummer: .....

E-Mail-Adresse: .....

Alter: ☐ unter 18 Jahre ☐ 18 – 25 Jahre ☐ 26 – 45 Jahre

☐ 46 – 65 Jahre ☐ 66 – 75 Jahre ☐ über 75 Jahre

	Ich suche	**Ich biete**
➢ Hilfe im Garten (z. B. Rasen mähen)	☐	☐
➢ Hilfe im Haushalt (z. B. Gardinen auf-/abhängen)	☐	☐
➢ Kleine technische Hilfen (z. B. Glühbirne wechseln, Heizung entlüften)	☐	☐
➢ Hilfe im Umgang mit PC, Handy, Fernseher	☐	☐
➢ Hilfe beim Schneeräumen / Straße kehren	☐	☐
➢ Hilfe bei Schreibarbeiten / beim Ausfüllen von Formularen	☐	☐
➢ Hilfe beim Erledigen von Besorgungen / Einkaufsdienst	☐	☐
➢ Fahrdienste (z. B. für Arztbesuch) / Mitfahrgelegenheit	☐	☐
➢ Einen Babysitter / Hilfe beim Kinder beaufsichtigen (vorbehaltlich entsprechender Ausbildung)	☐	☐
➢ Gesellschaft (z. B. Karten spielen, Kaffee trinken)	☐	☐
➢ Sonstiges:	☐	☐
➢ Sonstiges:	☐	☐

Für Helfer: Ich kann meine Hilfe in folgenden Gemeinden zur Verfügung stellen
(Mehrfachnennungen möglich; Helfer & Hilfesuchende aus Hofheim i.UFr.-Goßmannsdorf wenden sich bitte direkt an die Nachbarschaftshilfe vor Ort, Tel. 09523 5037925, E-Mail: nachbarschafthilft@gmail.com):

☐ Aidhausen ☐ Bundorf ☐ Burgpreppach ☐ Ermershausen ☐ Hofheim i.UFr. ☐ Riedbach

Ich kann meine Hilfe in folgenden Ortsteilen zur Verfügung stellen:

.....

Hinweis: *Der Bürgerservice Hofheimer Land dient der Vermittlung einzelner Hilfeleistungen im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe auf ehrenamtlicher Basis. Die Ehrenamtlichen erhalten dafür eine festgelegte, geringfügige Aufwandsentschädigung. Der Bürgerservice vermittelt keine Leistungen, die in professionelle Hände gehören und von entsprechenden Unternehmen erledigt werden können.*

Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Kontakt: *Telefon: 09523 50337-16* *E-Mail: info@hofheimer-land.de*

Umfrage Bürgerservice Hofheimer Land

(Rückseite)

Hier können Sie den Fragebogen abgeben:

Aidhausen	**Ortsteil**	**Adresse**
Bürgerbüro Aidhausen	Aidhausen	Frankenstraße 31
Andrea Meub	Friesenhausen	Dalbergstraße 6
Bundorf		
Gemee-Bläddla-Briefkasten	Bundorf	Dorfmitte, am Kindergarten
Reinhold Strohschön	Schweinshaupten	Schulstraße 12
Burgpreppach		
Reinhold Klein	Gemeinfeld	Gemeinfeld 67
Dorfladen	Burgpreppach	Wassergasse 91
Ermershausen		
Rathaus	-	Rathausplatz 2
Hofheim		
Gemeinde-Allianz	Hofheim i.UFr.	Marktplatz 1
Verwaltungsgemeinschaft	Hofheim i.UFr.	Obere Sennigstraße 4
Armin Manietta	Eichelsdorf	Am Gründlein 9
Peter Schmidt	Sulzbach	Büchelberg 13 (ehem. Sulzbach 17)
Alexander Häpp	Lendershausen	Röhren 16
Hans-Werner Ullrich	Lendershausen	Am Steinbruch 20
Sigi Burger	Rügheim	Raiffeisenstraße 9
Postkasten Alte Schule	Rügheim	Lange Pfalzgasse 1
Christian Bühler	Reckertshausen	Kreisstraße 8
Jens Weinkauf	Ostheim	Am Alten Tor 3
Marco Büttner	Manau	Am Rennweg 2 (ehem. Manau 21a)
Riedbach		
Roland Werb	Humprechtshausen	Seestraße 3
Dorfladen	Kleinsteinach	Braustraße 2

Hier können Sie den Fragebogen digital ausfüllen:

Link: bit.ly/buergerservice-umfrage QR-Code:

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Wolfgang Borst
Vorsitzender Hofheimer Land e. V.

Philipp Lurz
Umsetzungsbegleiter

Entweder geben Sie den ausgefüllten Fragebogen persönlich ab (alle Rückgabestellen finden Sie auf der Rückseite) oder Sie füllen die Umfrage online aus. Link und QR-Code finden Sie ebenfalls auf der Rückseite. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Potenzielle Helfer und Hilfesuchende können sich auch jederzeit an Philipp Lurz von der Gemeinde-Allianz wenden, der gerne Fragen dazu beantwortet. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.hofheimer-land.de/buergerservice.

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V.
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.
Internet: www.hofheimer-land.de

Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Brückner
Tel. 09523 50337-25, WhatsApp: 0152 36354332
E-Mail: kerstin.brueckner@hofheimer-land.de

Philipp Lurz
Tel. 09523 50337-16, Telefax: 09523 50337-28
E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de

Gemeinde Aidhausen

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen hält im **Januar 2024** folgende Sprechstunde ab:

Montag, 22.01.2024 18:30 Uhr – 19:30 Uhr
Rathaus Aidhausen

Öffnungszeiten des Gemeindearchivs

Das Gemeindearchiv im Rathaus Aidhausen ist nur nach Vereinbarung für Interessierte geöffnet. Terminvereinbarung mit 1. Bgm. Möhring, Tel. 09523 501379.

Grün-, Holz- und Erdabfälle

- **Gehölzschnittsammelplatz**

Geöffnet an jedem 1. Samstag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Ansprechpartner: Helmut Bockelt, Tel. 0162 4063775.

- **Inertdeponie**

Vorherige Anmeldung bei Otmar Hepp, Tel. 0151 19190448 (mindestens zwei Tage vor Abgabe).

- **Grünschnittsammelplatz**

Geöffnet an jedem Samstag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und während den Arbeitszeiten der Kläranlage nach Absprache unter Tel. 09523 6015.

Vergabe von Brennholzlosen

Vergabe von Brennholzlosen/Brennholz lang aus dem Gemeindewald Aidhausen

Aus dem Holzeinschlag des Jahres **2023/2024** fällt in den Wäldern der Gemeinde Aidhausen Brennholz lang an. Interessenten werden gebeten, sich mit dem **Forstrevier Hofheim i.UFr., Herrn Streck, Tel. 09721 80872130** in Verbindung zu setzen. Verbindliche Anmeldungen für Brennholz-lang an der LKW-befahrbaren Straße erfolgen ebenfalls über das Forstrevier Hofheim i.UFr. Angemeldete Brennholz-lang-Mengen sind verpflichtend abzunehmen und gelten als verkauft. Bitte eine Kopie des absolvierten Motorsägenlehrganges am Vergabetermin beim Revierleiter abgeben.

Rückübertragung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben an den Landkreis Haßberge

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.04.2023 wurden die Aufgaben im Bereich der Abfallwirtschaft **zum 01.01.2024** wieder an den Landkreis Haßberge zurückgegeben. Hinsichtlich der

- Gefäßzuteilung
- Tonnenverwaltung
- Pflegetonnen
- Windeltonnen
- Müllgebührenabrechnung

ist ab 01.01.2024 der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landeskreises Haßberge mit seinem Verwaltungssitz in 97437 Haßfurt, Zwerchmaingasse 14, Tel. 09521 271-42, zuständig.

Die Änderungs- bzw. Aufhebungsbescheide über die Abfallentsorgungsgebühren wurden von der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. im Dezember 2023 versandt, was wiederum bedeutet, dass ab 01.01.2024 keine Abrechnung der Abfallentsorgungsgebühren über die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. erfolgt. Die ersten Bescheide über die Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2024 werden dann durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge erlassen.

Gemeinde Bundorf

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bundorf hält im **Januar 2024** keine Sprechstunden ab.

Vergabe von Brennholzlosen

Vergabe von Brennholzlosen/Brennholz lang aus dem Gemeindewald Bundorf

Aus dem Holzeinschlag des Jahres **2023/2024** fällt in den Wäldern der Gemeinde Bundorf Brennholz lang an. Interessenten werden gebeten, sich mit dem **Forstrevier Hofheim i.UFr., Herrn Streck, Tel. 09721 80872130** in Verbindung zu setzen. Verbindliche Anmeldungen für Brennholz-lang an der LKW-befahrbaren Straße erfolgen ebenfalls über das Forstrevier Hofheim i.UFr. Angemeldete Brennholz-lang-Mengen sind verpflichtend abzunehmen und gelten als verkauft. Bitte eine Kopie des absolvierten Motorsägenlehrganges am Vergabetermin beim Revierleiter abgeben.

Pächter (m/w/d) für Feuerlöschweiher gesucht

Die Gemeinde Bundorf sucht ab sofort bis zum 30.09.2036 für das gemeindeeigene Grundstück Fl.Nr. 548, Feuerlöschweiher (Nähe Haßbergstraße) mit 0,1482 Hektar in der Gemarkung Kimmelsbach einen Pächter (m/w/d).

Die Bewirtschaftung der Flächen muss nach den Vorgaben der Naturschutzbehörde vorgenommen werden. Bitte geben Sie bei Interesse Ihr schriftliches Angebot **bis spätestens 19.01.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Hauke von der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter Tel. 09523 9229-51 zur Verfügung.

Markt Burgpreppach

Bürgermeistersprechstunden

Der 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Burgpreppach hält im **Januar 2024** folgende Sprechstunde ab:

Mittwoch, 10.01.2024 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Bürgerhaus, ehem. Rathaus Burgpreppach

Ehrenamt für die Betreuung und Vermietung des Bürgersaales gesucht

Der Markt Burgpreppach hat ab sofort ein Ehrenamt für die Betreuung und Vermietung des Bürgersaales im neuen Bürgerhaus in Burgpreppach zu vergeben.

Vorrangig wird hierfür ein Bürger (m/w/d) aus dem Raum Burgpreppach gesucht.

Bei Interesse oder offene Fragen wird darum gebeten, sich telefonisch an 2. Bürgermeister Klein unter Tel. 0171 4573376 zu wenden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung ging es um den Bau eines Funkmastes zur Verbesserung des Mobilfunkes für die Ortsteile Birkach, Gemeinfeld und Ueschersdorf. Hierzu fanden bereits zwei Teilbürgerversammlungen statt. Durch die Firma Corwese GmbH, 82229 Seefeld, wurde hierzu eine Machbarkeitsstudie vorgelegt und erläutert. Der Gemeinderat beschloss letztendlich die Planung eines Sendemastes zwischen den Gemeindeteilen Birkach und Gemeinfeld weiter zu verfolgen. Im Anschluss ging es um die Jahresrechnung 2022. Zunächst wurde dem Gremium der Rechenschaftsbericht und der Bericht über die örtliche Prüfung vorgetragen. Anschließend beschloss der Gemeinderat die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2022 und die entsprechende Entlastung. Im weiteren Tagesordnungspunkt wurden für die Bürgermeisterwahl am 28. Januar 2024 Julian Altmann zum Gemeindewahlleiter und Oliver Hesse zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter bestellt.

In einem zeitlich größeren Tagesordnungspunkt ging es um die Kalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung für die sog. Heimbachschiene (Gemeindeteile Burgpreppach, Fitzendorf, Hohnhausen, Leuzendorf und Ibind). Seit dem Jahr 2019 beträgt die Einleitgebühr 3,50 € je Kubikmeter Abwasser und die Grundgebühr für einen normalen Wasserzähler 200,00 € pro Jahr. Aufgrund einer nun durchgeführten Neukalkulation wurde beschlossen, ab dem Jahr 2024 die Grundgebühren auf 270,00 € pro Jahr zu erhöhen und die Einleitgebühr auf 4,72 € pro Kubikmeter Abwasser anzupassen. Dies war notwendig, da es sich sowohl bei der Abwasserbeseitigung wie auch bei der Wasserversorgung um kostenrechnende Einrichtungen handelt. Das bedeutet, dass die Gebühren kostendeckend erhoben werden müssen. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für alle Ortsteile, außer Gemeinfeld. Dieser wird nämlich über den Wasserzweckverband Gemeinfelder Gruppe versorgt. Derzeit beträgt die Grundgebühr 90,00 € pro Jahr für einen normalen Wasserzähler und die Wasserverbrauchsgebühr 0,85 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Diese Preise wurden zum letzten Mal im Jahr 2019 angepasst. Die nun vorgestellte kostendeckende Kalkulation ergab eine Grundgebühr für einen normalen Wasserzähler von 130,00 € pro Jahr und eine Wasserverbrauchsgebühr in Höhe von 1,38 € pro Kubikmeter. Die neuen Gebührensätze werden ebenfalls ab dem Jahr 2024 Anwendung finden. Der Vollständigkeit halber wurde noch darauf hingewiesen, dass bei den Wassergebühren zusätzlich die Umsatzsteuer in Höhe von 7 % zu erheben ist.

Im nicht öffentlichen Teil wurde der Auftrag für den Austausch der defekten Feuerschutzsirene im Gemeindeteil Leuzendorf an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH, 85614 Kirchseeon, vergeben. Außerdem erfolgte die Zustimmung zu einem Gestattungsvertrag mit der Firma BayWa r.e. Solar Projects GmbH, 81925 München. Diese möchte auf einer Länge von ca. 4,3 Kilometer in gemeindeeigenen Grundstücken des Marktes Burgpreppach Stromleitungen verlegen. Mit Hilfe dieser Leitungen soll der Strom vom Solarpark Gresselgrund in das Stromnetz eingespeist werden. Außerdem wurden mit der Firma Newo Bau GmbH, Horhausen, 97531 Theres, zwei Nachtragsvereinbarungen hinsichtlich der Sanierung der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung im Bereich der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße HAS 40 (Gemeinfelder Straße) im Gemeindeteil Burgpreppach abgeschlossen. Zum Schluss der Gemeinderatssitzung erfolgte die Eigentumsübernahme der Straßenbeleuchtungsstellen im Gemeindegebiet von Bayernwerk Netz GmbH, 93049 Regensburg, auf den Markt Burgpreppach. Dies ist notwendig, um Fördermittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik zu erhalten.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2023

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde der Jahresbetriebsnachweis 2023 und der Jahresbetriebsplan 2024 für den Gemeindewald durch Forstinspektor Bergmann von der Forstdienststelle Maroldsweisach vorgestellt. Das Gremium erteile hierzu jeweils die Zustimmung.

Weiter wurde der in der Sitzung des Gemeinderates vom 11.10.2023 abgelehnte und im Nachgang leicht korrigierte Haushaltsplan 2023 einstimmig beschlossen. Dieser schließt im Verwaltungshaushalt mit 3.512.300,00 € und im Vermögenshaushalt mit 4.019.300,00 € und sieht unter anderem eine Kreditaufnahme von 2.200.000,00 €, welche jedoch aus zeitlichen Gründen nicht mehr im Jahr 2023 realisiert werden kann, vor.

Im Nachgang verabschiedete das Gremium einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2024. Dieser schließt im Verwaltungshaushalt mit 3.582.700,00 € und im Vermögenshaushalt mit 2.814.300,00 €. Im Jahr 2024 ist es dann nötig, eine Teilsumme der Kreditaufnahmeermächtigung aus dem Jahr 2023 vorzunehmen.

Je nach Haushaltslage der kommenden Jahre könnte es daher auch sein, dass die mit der Haushaltsatzung von 2023 beschlossenen Kreditaufnahme von 2.200.000,00 € nicht komplett ausgeschöpft werden muss. Eine Neuaufnahme von Krediten ist im Haushaltsplan 2024 nicht vorgesehen.

Nach einem kurzen Jahresabschlussbericht des 2. Bürgermeisters, verbunden mit einer Würdigung der Verdienste des verstorbenen 1. Bürgermeisters, wurde die Sitzung geschlossen.

Wahl zum 1. Bürgermeister des Marktes Burgpreppach am 28. Januar 2024

Am **28. Januar 2024** findet die Wahl zum 1. Bürgermeister statt. Bei der Wahl wird der zugestellte Wahlbenachrichtigungsbrief benötigt.

Für die Wahl des 1. Bürgermeisters kann eine Stimme vergeben werden.

Bei allen Wahlen gilt der Grundsatz, dass immer eine positive Willensbekundung erforderlich ist. Die Stimmvergabe erfolgt dadurch, dass die stimmberechtigte Person den oder die Namen der sich bewerbenden Personen in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise kennzeichnet. Streichungen von sich bewerbenden Personen für sich allein stellen keine Stimmvergabe dar. Eine Überschreitung der Gesamtstimmen führt immer zur Ungültigkeit der Stimmvergabe. Leere Stimmzettel sind ungültig.

Wenn durch Briefwahl gewählt werden soll, wird ein Wahlschein benötigt. Dieser Wahlschein ist online oder schriftlich zu beantragen.

Online-Anträge zur Ausstellung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen sind über das Bürgerservice-Portal der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de zu stellen. Über die Punkte „Bürgerservice-Portal“ und „Briefwahl-Antrag“ können die Briefwahlunterlagen nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung beantragt werden. Die Wahlbenachrichtigung erhalten Sie Anfang 2024.

Für schriftliche Anträge auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ist die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes auszufüllen. Der Wahlbenachrichtigungsbrief ist der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. zu übermitteln, worin der Nachteil der schriftlichen Beantragung liegt. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass bei der schriftlichen Beantragung die persönliche Unterschrift des Wahlberechtigten zwingend erforderlich ist. Zur Beantragung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist zusätzlich die schriftliche Vollmacht auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes auszufüllen.

Anträge auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen werden nur bis zum 26.01.2024 um 15:00 Uhr entgegengenommen. Nur bei nachgewiesener plötzlicher und schwerer Erkrankung werden ausnahmsweise die Anträge auch noch bis zum Wahltag um 15:00 Uhr, aber dann nur noch schriftlich, angenommen.

Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden an die Wahlberechtigten durch Amtsboten überbracht.

Gemeinde Ermershausen

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ermershausen hält folgende Sprechstunden ab:

Jeden ersten Montag im Monat
19:00 Uhr – 20:00 Uhr Rathaus Ermershausen

Aufgrund des Feiertages im **Januar 2024** hält der 1. Bürgermeister die Sprechstunde am **08.01.2024** von **19:00 Uhr – 20:00 Uhr** im Rathaus Ermershausen ab.

Mietwohnungsbörse in Ermershausen

Alle diejenigen, die in Ermershausen eine Wohnung mieten oder vermieten wollen, werden gebeten, sich bei 1. Bürgermeister, Günter Pfeiffer, unter Tel. 0151 17486684 zu melden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07. Dezember 2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung ging es um die Kalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung. Seit dem Jahr 2018 beträgt die Einleitgebühr 1,20 € je Kubikmeter Abwasser und die Grundgebühr für einen normalen Wasserzähler 80,00 € pro Jahr. Aufgrund einer nun durchgeführten Neukalkulation wurde beschlossen, ab dem Jahr 2024 die Grundgebühren auf 85,00 € pro Jahr zu erhöhen und die Einleitgebühr auf 2,59 € pro Kubikmeter Abwasser anzupassen. Dies war notwendig, da es sich sowohl bei der Abwasserbeseitigung wie auch bei der Wasserversorgung um kostenrechnende Einrichtungen handelt. Das bedeutet, dass die Gebühren kostendeckend erhoben werden müssen. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren. Hier beträgt die Grundgebühr 110,00 € pro Jahr für einen normalen Wasserzähler und die Wasserverbrauchsgebühr 2,50 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Diese Preise wurden ebenfalls zum letzten Mal im Jahre 2018 angepasst. Allerdings wurde damals schon eine bewusste Kostenunterdeckung in Kauf genommen, da die Wasserverbrauchsgebühr im Jahr 2018 schon 3,76 € pro Kubikmeter hätte betragen müssen. Die nun vorgestellte kostendeckende Kalkulation ergab eine Grundgebühr für einen normalen Wasserzähler von 150,00 € pro Jahr und eine Was-

serverbrauchsgebühr in Höhe von 4,99 € pro Kubikmeter. Im Rahmen einer ausgiebigen Diskussion beschloss der Gemeinderat, die Grundgebühr wie vorgeschlagen zu erhöhen, allerdings die Wasserverbrauchsgebühren lediglich auf 3,80 € pro Kubikmeter Wasser anzupassen. Das dadurch entstehende Defizit soll aus den allgemeinen Haushaltsmitteln getragen werden. Die neuen Gebührensätze werden ebenfalls ab dem Jahr 2024 Anwendung finden. Der Vollständigkeit halber wurde noch darauf hingewiesen, dass bei den Wassergebühren zusätzlich die Umsatzsteuer in Höhe von 7 % zu erheben ist.

Ein weiterer großer Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des Jahresbetriebsnachweises 2023 und des Jahresbetriebsplanes 2024 für den Gemeindewald. Diese wurden durch Andreas Leyrer und Jan Bergmann vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt vorgenommen. Unter anderem gingen sie auf die Einschlagmenge, den Klimawandel, verschiedene Krankheiten und Schädlinge an den Bäumen sowie auf ein neues Förderprogramm ein. Das Gremium stimmte dem vorgestellten Jahresbetriebsnachweis 2023 und dem Jahresbetriebsplan 2024 für den Gemeindewald zu. Im letzten Tagesordnungspunkt gab 1. Bürgermeister Pfeiffer einen kurzen Jahresschlussbericht auf das vergangene Jahr 2023 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2024 ab und bedankte sich bei allen, die die Gemeinde Ermershausen unterstützen. Mit der feierlichen Überreichung einer Dankurkunde des Freistaates Bayern für die kommunalen Verdienste an Gemeinderat Stefan Lüdecke wurde die Sitzung geschlossen.

Waldbegang in der Gemeinde Ermershausen

Bei der Waldbegehung 2023 in der Gemeinde Ermershausen wurden die Teilnehmer erstmals vom neuen Revierförster Jan Bergmann begleitet. Vom Ausgangspunkt am Rathaus führte die Waldreise in die „Lederhecke“, wo 1. Bürgermeister Günter Pfeiffer den neuen Forstmann Bergmann, seinen Vorgänger Wolfgang Meiners und Andreas Leyrer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt willkommen hieß. Besondere Grüße gingen auch an den Gemeinderat und den vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die der Waldbegehung beiwohnten. 1. Bürgermeister Pfeiffer nahm die Waldbegehung zur Gelegenheit, sich bei Bergmann und Meiners zu bedanken, weil die Übergabe des Försteramtes so reibungslos verlief. Man würde merken, dass beide den Gemeindewald auch als ihren Wald sehen. 1. Bürgermeister Pfeiffer freute sich ebenfalls über die vielen interessierten Ermershäuser, die an der Waldbegehung teilnahmen. Für ihn sei das ein Zeichen, dass die Bürger großes Interesse an ihrem Wald zeigen. Jan Bergmann zeigte sich sichtlich zufrieden, dass er nicht nur die Ausbildung im Gemeindewald Ermershausen absolvieren konnte, sondern auch nun nahtlos den Wald in seiner ersten Forstdienststelle betreuen darf. Der gebürtige Hesse wohnt zurzeit mit seiner Frau und zwei Kindern in Seßlach. Der Forstmann ging seinen Ausführungen an den drei Waldbildern in der zwölf Hektar großen „Lederhecke“ darauf ein, wie hervorragend das abgelaufene Forstjahr ablief. Nachdem man im April 2023 und Mai 2023 einen großen Fichtenhieb in dem Waldgebiet, das an verschiedene andere Waldgebiete und Besitzer angrenzt, durchführen konnte, hat man dem Borkenfresser nicht nur das „Fressen der Bäume“ verdorben, sondern auch noch einen respektablen Preis für das Holz erzielen können. Für die Forstleute ist die Naturverjüngung im Ermershäuser Wald die beste Voraussetzung, um einen Wald der Zukunft zu bekommen. Andreas Leyrer zeigte sich von Amtsseite her sehr zufrieden, dass in Ermershausen durch den nahtlosen Übergang von Revierförster Meiners zu seinem Nachfolger Bergmann die besten Voraussetzungen geschaffen wurden, um einen Wald der Zukunft zu bekommen. Erst der Einbruch der Dunkelheit zwang die Teilnehmer der Waldbegehung heim nach Ermershausen zu einer verdienten Brotzeit.

Bericht und Fotos: Schmidt, Cama Pressedienst Ermershausen

Der neue Förster Jan Bergmann hat nicht nur eine Ausbildung im Ermershäuser Kommunalwald erhalten, sondern auch seine erste Försterstelle.

Die Waldbegehung 2023 führte die Teilnehmer in das Waldgebiet „Lederhecke“, wo die Forstleute einen umfangreichen Vortrag über das abgelaufene Forstjahr hielten. Sie wurden von zahlreichen Bürgern begleitet.

Stadt Hofheim i.UFr.

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr. hat seine Räume im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1 (1. Stock), 97461 Hofheim i.UFr. Das Büro ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr sowie am Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

Bauhof Stadt Hofheim i.UFr.

Der Bauhof der Stadt Hofheim i.UFr. ist von Montag bis Donnerstag von 07:15 Uhr – 16:30 Uhr und Freitag von 07:15 Uhr – 12:30 Uhr unter Tel. 09523 6851 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten sind die jeweiligen Rufnummern des Notdienstes über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 11. Dezember 2023

Zu Beginn der Stadtratssitzung ging es um die Vorstellung des Parkkonzeptes für die Innenstadt des Stadtteiles Hofheim i.UFr. Das Konzept wurde durch eine Arbeitsgruppe, die aus einzelnen Stadtratsmitgliedern bestand, erarbeitet. Im Wesentlichen ging es darum, dass der Marktplatz nicht mehr als Durchgangsstraße genutzt werden soll. Im Bereich des Brunnens sollen Blumenkästen und Sitzbänke zum Verweilen aufgestellt werden. Die bislang gekennzeichneten Parkplätze direkt am Imbisswagen sollen entfallen, da diese teilweise sowieso nicht nutzbar sind. Im Bereich der Hauptstraße wird vom Goßmannsdorfer Tor bis zur Eisdiele die Parkzeit von 90 Minuten auf 30 Minuten reduziert und somit eine Kurzparkzone eingeführt. Außerdem sollen im Bereich des Fränkischen Hofes Pfosten aufgestellt werden, damit ein Parken auf dem Gehweg, was rechtlich nicht erlaubt ist, verhindert wird. Der Stadtrat beauftragte den 1. Bürgermeister mit der Umsetzung des Konzeptes. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde die Errichtung einer gemeinnützigen Bürgerstiftung für die Stadt Hofheim i.UFr. im Rahmen einer Stiftergemeinschaft beschlossen. Durch diese Stiftung können aus verschiedenen Bereichen Zustiftungen und Spenden an die Stadt Hofheim i.UFr. erfolgen. Hierdurch soll in den nächsten Jahren ein Kapitalstock aufgebaut werden, aus deren Erträge verschiedene Projekte im Stadtgebiet unterstützt werden können. Zunächst einmal wird durch die Stadt Hofheim i.UFr. ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € und durch die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge ein Betrag von 5.000,00 € in die Stiftung eingelegt. In Bezug auf die Wasserversorgung der Stadt Hofheim i.UFr. wurde für das Jahr 2021 der steuerliche Jahresabschluss vorgestellt und diesem zugestimmt. Dieser liegt bei einem Defizit von 169.398,79 €. Die Flurbereinigungsgenossenschaft Lendershausen beantragte für Instandsetzungsmaßnahmen an Flurwegen und für Pflegemaßnahmen an den Windschutzstreifen für das Jahr 2024 einen Zuschuss. Der Stadtrat stimmte einer Zuwendung in Höhe von 15 % der noch durch Rechnungen nachzuweisen Baukosten zu. Die Investitionskosten sollen bei ca. 40.000,00 € liegen. Außerdem beantragte die Freiwillige Feuerwehr Hofheim i.UFr. die Errichtung einer Kinderfeuerwehr für die Altersgruppe von 6 Jahren bis einschließlich 11 Jahren. Das Gremium signalisierte sein Einverständnis und beschloss die Gewährung einer Anschubfinanzierung in Höhe von 2.000,00 €. Im Stadtteil Lendershausen gibt es ca. 370 ältere Obstbäume, an denen umfangreichere Baumschnittmaßnahmen vorzunehmen sind. Diese Arbeiten werden durch Stadtrat Häpp in Zusammenarbeit mit verschiedenen ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Über die Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien ist es möglich, hierfür einen entsprechenden staatlichen Zuschuss zu erhalten. Der Stadtrat stimmte diesem Projekt zu und beschloss die Beantragung der Fördermittel von etwas über 30.000,00 €. Im letzten Tagesordnungspunkt gab 1. Bürgermeister Bergmann einen Jahresschlussbericht über das abgelaufene Kalenderjahr 2023 ab. Er ging insbesondere auf die vielen Ereignisse und Projekte ein, die durchgeführt wurden. Zudem dankte er den Stadtratsmitgliedern, der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., den Bauhofmitarbeitern sowie allen öffentlichen Stellen und den Bürgerinnen und Bürgern, die sich im vergangenen Jahr für die Stadt Hofheim i.UFr. eingesetzt haben.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurden René Löther als Kommandant und Jonas Geier als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Goßmannsdorf, die vor Kurzem gewählt wurden, bestätigt. Außerdem wurde dem Kauf eines neuen Kommunalfahrzeuges BOKI 1252 für den Bauhof von der Firma Ing. Kurt Herold GmbH & Co. KG, 97076 Würzburg, zugestimmt.

Seniorennachmittag am 02.12.2023 im Haus des Gastes

Auch im Jahr 2023 war der Saal im Haus des Gastes wieder gut gefüllt. Der letzte Samstag vor dem 1. Advent ist schon ein fester Termin für alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr der Stadt Hofheim i.UFr. mit allen Stadtteilen. 1. Bürgermeister Alexander Bergmann begrüßte im Namen der Stadt Hofheim i.UFr. und des Seniorenbeirates und hieß alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Ein herzliches Willkommen galt auch der Geistlichkeit, Herrn Pastoralrefent Michael Feller, der ebenfalls ein Grußwort sprach. Die neuen Seniorenbeauftragten der Stadt Hofheim i.UFr., Herr Heinrich Goschenhofer, der auch später durch das Programm führte, und sein Stellvertreter Herr Jürgen Sieber wurden ebenfalls vom Bürgermeister begrüßt. Auf vielfachen Wunsch wurde das Programm etwas übersichtlicher gehalten, damit auch noch genug Zeit blieb, sich zu unterhalten. Der Kindergarten Rügheim erfreute mit Gedicht- und Liedbeiträgen das Publikum. Von Werner Mock und Hildegund Fischer-Giebfried wurden jeweils eine Weihnachtsgeschichte vorgetragen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Stretz mit Begleitung von Sieglinde Mock. Die Stadträtinnen und Stadträte mit Ehegatten übernahmen auch im Jahr 2023 wieder die Bewirtung. 1. Bürgermeister Bergmann wünschte zum Schluss noch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und ihren Familien frohe und besinnliche Feiertage alles erdenklich Gute und Gesundheit im Jahr 2024. Mit einem gemeinsamen Weihnachtslied endete der vorweihnachtliche Nachmittag.

Gemeinde Riedbach

Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Riedbach hält keine Sprechstunden ab.

Er ist für die Bürger telefonisch unter 0178 1878957 erreichbar.

„Jüdische Lebenswege" – Museum Kleinsteinach

An folgenden Terminen ist das Jüdische Museum in Kleinsteinach geöffnet:

1. und 3. Sonntag im Monat von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr) sowie nach Vereinbarung.

Führungen finden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr (kostenlos, dennoch wäre eine kleine Spende wünschenswert), sowie Gruppenführungen unter der Woche nach Vereinbarung und Voranmeldung statt.

Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 09526 774 (Bernd Brünner) oder 09526 1503 (Uta Albert).

Bericht aus der Sitzung des Wasserzweckverbandes Kleinmünster Gruppe vom 04. Dezember 2023

Beim einzigen zu behandelnden Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil ging es um die Neukalkulation der Wassergebühren. Seit dem Jahr 2018 beträgt die Grundgebühr für die Wasserversorgung 104,00 € pro Jahr für einen normalen Wasserzähler. Die Verbrauchsgebühr liegt seitdem bei 1,60 € pro Kubikmeter entnommenem Wasser. Aufgrund einer zwischenzeitlich durchgeführten Neukalkulation ergibt sich eine Steigerung bei den Grundgebühren auf 145,00 € pro Jahr. Die Wasserverbrauchsgebühr erhöht sich auf 2,15 € pro Kubikmeter Wasser. Das Gremium stimmte dieser Neukalkulation zu und beschloss die Änderung ab dem Jahr 2024. Der Vollständigkeit halber wurde darauf hingewiesen, dass zu diesen Gebühren eine Umsatzsteuer von 7 % zu erheben ist. Außerdem wurde erläutert, dass es sich bei der Wasserversorgung um eine kostenrechnende Einrichtung handelt. Das bedeutet, dass der Wasserzweckverband verpflichtet ist, sämtliche anfallende Kosten durch entsprechende Gebühren einzunehmen.
Im nicht öffentlichen Sitzungsteil erfolgte die Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der Wasserleitung in den Ortsstraßen Maxgasse und Johannesgasse im Gemeindeteil Humprechtshausen an die Firma August Ullrich GmbH, 97725 Elfershausen. Diese Firma wird im Rahmen der Dorferneuerung die beiden Straßen neu gestalten, sodass es hier vorab notwendig ist, die Wasserleitung entsprechend zu sanieren.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 04. Dezember 2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung ging es um die Kalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung. Seit dem Jahr 2011 beträgt die Einleitgebühr 2,30 € je Kubikmeter Abwasser und die Grundgebühr für einen normalen Wasserzähler 100,00 € pro Jahr. Aufgrund einer nun durchgeführten Neukalkulation wurde beschlossen, ab dem Jahr 2024 die Grundgebühren auf 200,00 € pro Jahr zu erhöhen und die Einleitgebühr auf 3,87 € pro Kubikmeter Abwasser anzupassen. Dies war notwendig, da es sich sowohl bei der Abwasserbeseitigung wie auch bei der Wasserversorgung um kostenrechnende Einrichtungen handelt. Das bedeutet, dass die Gebühren kostendeckend erhoben werden müssen. Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren lediglich für den Gemeindeteil Kreuzthal. Der Wasserverkauf für die anderen Gemeindeteile erfolgt bekanntermaßen ja durch den Wasserzweckverband Kleinmünster Gruppe. Im Gemeindeteil Kreuzthal beträgt die Grundgebühr 104,00 € pro Jahr für einen normalen Wasserzähler und die Wasserverbrauchsgebühr 1,95 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers. Diese Preise wurden zum letzten Mal im Jahr 2018 angepasst. Die nun vorgestellte kostendeckende Kalkulation ergab eine Grundgebühr für einen normalen Wasserzähler von 55,00 € pro Jahr und eine Wasserverbrauchsgebühr in Höhe von 3,75 € pro Kubikmeter. Die Reduzierung der Grundgebühr hängt damit zusammen, dass maximal 50 % der Fixkosten, die für diese Wasserversorgung anfallen, über Grundgebühren abgerechnet werden können. Die neuen Gebührensätze werden ebenfalls ab dem Jahr 2024 Anwendung finden. Der Vollständigkeit halber wurde noch darauf hingewiesen, dass bei den Wassergebühren zusätzlich die Umsatzsteuer in Höhe von 7 % zu erheben ist.
Ein weiterer großer Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des Jahresbetriebsnachweises 2023 und des Jahresbetriebsplanes 2024 für den Gemeindewald. Diese wurden durch Andreas Leyrer und Roland Henfling vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt vorgenommen. Unter anderem gingen sie auf die Einschlagmenge, den Klimawandel, verschiedene Krankheiten und Schädlinge an den Bäumen sowie das Fichtensterben ein. Das Gremium stimmte dem vorgestellten Jahresbetriebsnachweis 2023 und dem Jahresbetriebsplan 2024 für den Gemeindewald zu.
Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurden zwar bereits in der Sitzung im Oktober 2023 behandelt, jedoch stimmte das Landratsamt Haßberge der damals geplanten Darlehensaufnahme in Höhe von 4 Mio. € nicht zu. Die Anpassung des Haushaltes war somit notwendig. Das Gremium beschloss, diesen nun mit einer geplanten Darlehensaufnahme von maximal 1,9 Mio. €, was seitens des Landratsamtes Haßberge als genehmigungsfähig anerkannt wurde. Die Jagdgenossenschaft Kleinmünster beantragte einen Zuschuss für das Freischneiden von verschiedenen Wegen entlang der Waldränder in der Gemarkung Kleinmünster. Der Gemeinderat beschloss eine Zuschussgewährung in Höhe von 50 % der noch durch Rechnungen nachzuweisen Arbeiten. Die Investitionssumme soll bei ca. 2.500,00 € liegen.
Weiterhin ging es um die Änderung der Friedhofsgebührensatzung. Die Bestattungsgebühren wurden aufgrund des neuen Grabfertigungsvertrages mit dem Erfüllungsgehilfen der Gemeinde, dem Bestattungsinstitut Hau, 97461 Hofheim i.UFr., angepasst. Hierzu bestand Einverständnis. Ebenso wurde der Beteiligungsbericht an der Dorfladen Riedbach UG zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Kalenderjahr 2021 wurde mit einem steuerlichen Verlust in Höhe von ca. 10.000,00 € abgeschlossen. Aufgrund gestiegener Schülerzahlen zum Oktober 2023 ist durch die Gemeinde Riedbach ein weiteres Verbandsmitglied in die Schulverbandsversammlung zu entsenden. Hier wurde 3. Bürgermeisterin Weiß (Stellvertreterin: Gemeinderätin Krug) durch das Gremium bestellt. Im letzten Tagesordnungspunkt gab 1. Bürgermeister Fischer einen kurzen Jahresschlussbericht auf das vergangene Jahr 2023 und bedankte sich bei allen, die die Gemeinde Riedbach unterstützen.
Im nicht öffentlichen Sitzungsteil stimmte der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Anschaffung eines neuen Sektionaltores für das Feuerwehrhaus im Gemeindeteil Kleinsteinach an die Firma BayWa AG Baustoffe, 97427 Schweinfurt, zu. Außerdem wurde der Auftrag für den Straßenbau und die Abwasserbeseitigung für den Ausbau der Ortsstraßen Maxgasse und Johannesgasse im Rahmen der Dorferneuerung Humprechtshausen an die Firma August Ullrich GmbH, 97725 Elfershausen, vergeben.

Überörtliche Nachrichten

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben!

Bezirk Unterfranken

Terminankündigungen – Beratungsangebot Eingliederungshilfe

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe und kostenfreie Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von jeweils **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, statt:

11.01.2024
01.02.2024
07.03.2024
11.04.2024
02.05.2024
06.06.2024

Einen Termin können Sie unter Tel. 0931 7959-1349, per E-Mail: beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über die Homepage (www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh) durch Abscannen des QR-Codes vereinbaren.

Bericht: Monika Hofmann, Bezirk Unterfranken

Fortbildungsveranstaltung der Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V.

Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V.

Wertholz-Sortierübung Submissionsplatz

Nach unseren alljährlichen Wertholzsubmissionen, bei welchen die wertvollsten Stämme aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung angeboten werden, laden wir Sie ebenfalls auf die Wertholzplätze in Sailershausen, Ebern und Rentweinsdorf ein. Das Ziel dieser Sortierübungen ist es, die Ergebnisse der Wertholzsubmissionen zu begutachten. Dies gibt den Waldbesitzern eine gute Plattform, sich zu allen Fragen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung – insbesondere für wertvolle Hölzer – beraten zu lassen, sodass auch bei künftigen Wertholzsubmissionen möglichst hohe Qualitäten angeboten werden können.

Hierzu folgende Termine:

- **18.01.2024, 10:00 Uhr:** Sortierübung für Laub- und Nadelholz am Submissionsplatz in Sailershausen
- **23.01.2024, 10:00 Uhr:** Sortierübung für Laub- und Nadelholz am Submissionsplatz in Ebern und Rentweinsdorf

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung in der FBG-Geschäftsstelle möglich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 09523 503380 (Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr) oder per E-Mail: info@fbg-hassberge.de.

Das Schulungsangebot und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fbg-hassberge.de.

Bericht: Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V.

Bürgerenergiepreis Unterfranken 2024 – Mein Impuls. Unsere Zukunft!

Das Bayernwerk zeichnet nun bereits zum zehnten Mal, zusammen mit der Regierung von Unterfranken, impulsgebende, außergewöhnliche Maßnahmen und Ideen zur Umsetzung der Energiewende aus.

10.000,00 € Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum zehnten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Unterfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement für die Energiezukunft einsetzen. Wir suchen Vorbilder, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Unterfranken wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000,00 € Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Unterfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Gruppierungen, Schulen und Kindergärten sowie Menschen aller Generationen mit ihren Projekten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage sein, die sich mit einer klimagerechten Zukunft beschäftigen.
Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **15. Mai 2024** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerkes, Annette Vogel, Tel. 0921 28520-82, E-Mail: annette.vogel@bayernwerk.de.

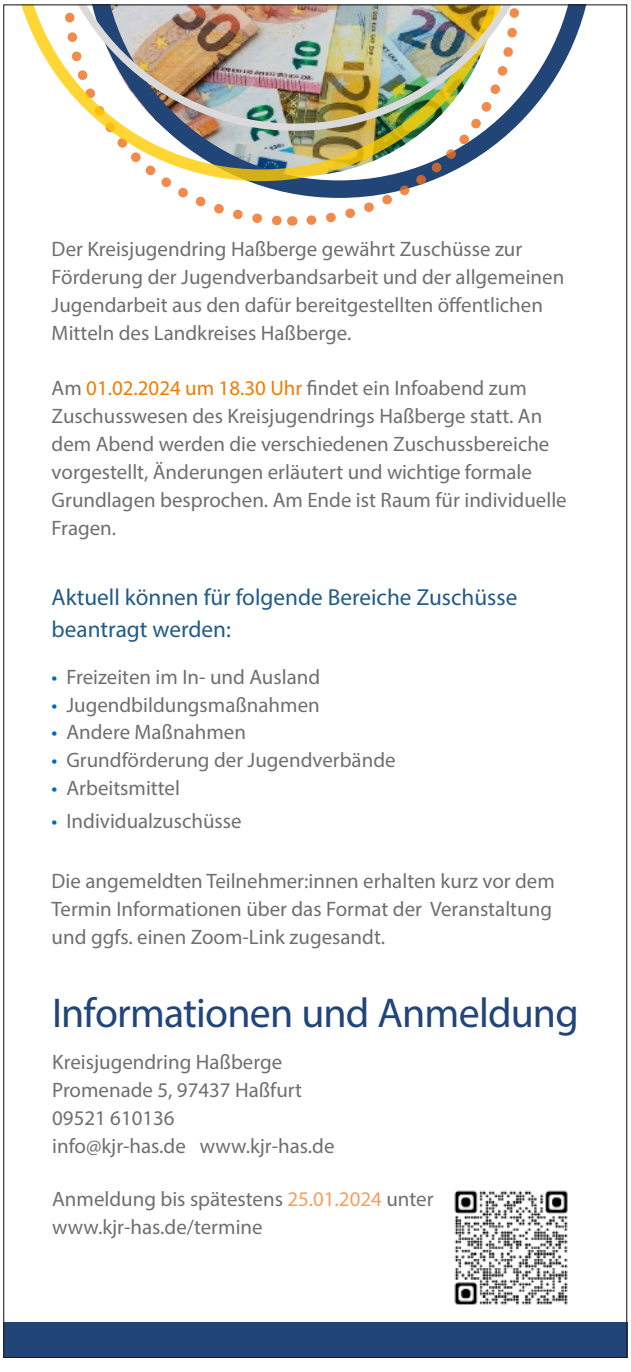
Bericht: Bayernwerk Netz GmbH und Regierung von Unterfranken

Infoabend Zuschusswesen

Der Kreisjugendring Haßberge gewährt Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbandsarbeit und der allgemeinen Jugendarbeit aus den dafür bereitgestellten Mitteln des Landkreises Haßberge.

Am **01.02.2024** findet um **18:30 Uhr** ein Infoabend zum Zuschusswesen des Kreisjugendringes Haßberge statt. Im Rahmen des Infoabends werden die verschiedenen Zuschussbereiche vorgestellt, Änderungen erläutert und wichtige formale Grundlagen besprochen. Am Ende ist Raum für individuelle Fragen. Der Infoabend findet entweder in Präsenz in der gemeinsamen Geschäftsstelle von Kreisjugendring und Kommunaler Jugendarbeit Haßberge (Promenade 5, 97437 Haßfurt) oder online statt. Die angemeldeten Personen werden einige Tage vor dem Termin über das Veranstaltungsformat informiert.

Ausschreibung und Anmeldung für den Infoabend unter www.kjr-has.de. **Anmeldeschluss ist der 25.01.2024.**



Bericht und Flyer: Eva Pfeil, Kreisjugendring Haßberge

„Geocaching & Actionbound"

Ob Schnitzeljagd, Teambuilding oder eigene (thematische) Touren – bei „Geocaching & Actionbound" können Naturerlebnis, moderne Technik, Infos, Rätsel und Spiel miteinander verbunden werden. Mit wenigen Klicks sind „multimediale Erlebnistouren" mit eigenen Rätseln sowie spannenden, lustigen oder lehrreichen Infos und Aufgaben erstellt.

Am **25.01.2024** veranstaltet der Kreisjugendring Haßberge (KJR) von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr ein kostenloses Abendseminar mit dem Titel „Geocaching & Actionbound – mobile Abenteuer und interaktive Rallys in der Jugendarbeit". Unter der Leitung von Benjamin Gerschütz, gibt der KJR Haßberge an dem Abend einen kleinen Einblick in die Welt der elektronischen Schatzsuche, eine Einweisung in die Bedienung der GPS-Geräte und die Erstellung von „Bounds". Außerdem gibt es Tipps und Tricks zur Umsetzung in der Jugendarbeit. Am Ende wird sich gemeinsam auf den Weg gemacht, selbst ein kleines Outdoor-Abenteuer im Dunkeln zu erleben.

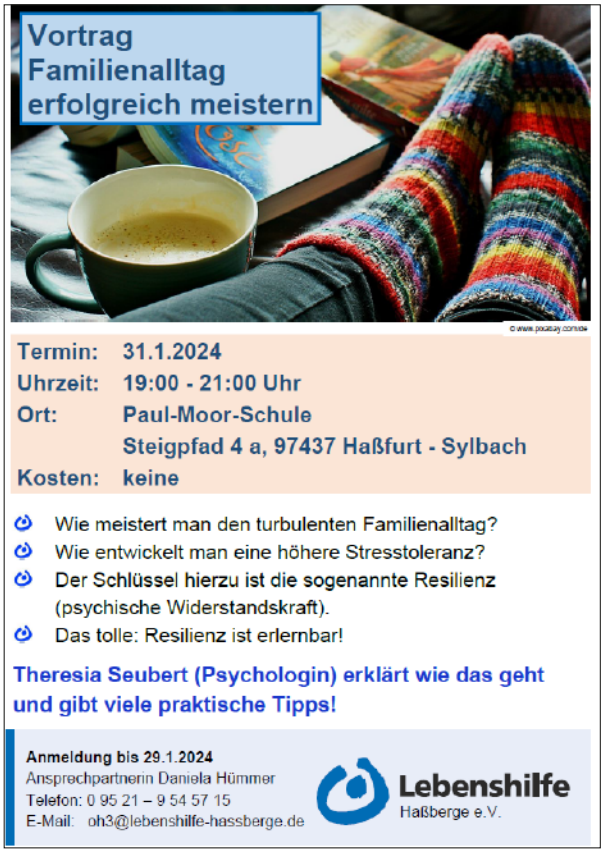
Das Seminar kann für die Verlängerung der „Juleica" angerechnet werden.

Ausschreibung und Anmeldung für die Veranstaltung unter www.kjr-has.de. **Anmeldeschluss ist am 18.01.2024.** Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt.

Bericht und Flyer: Eva Pfeil, Kreisjugendring Haßberge

Vortrag „Familienalltag erfolgreich meistern“

Am **31.01.2024** von **19:00 Uhr – 21:00 Uhr** bietet die Lebenshilfe Haßberge e. V. für interessierte Eltern einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Familienalltag erfolgreich meistern“ an. Der Vortrag findet in der Paul-Moor-Schule, Sylbach, Steigpfad 4 a, 97437 Haßfurt, statt.



Bericht und Flyer: Maren Ricklinkat, Bereichsleitung Offene Hilfen Lebenshilfe Haßberge e. V.

Veranstaltungsvorschau

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die ihre Veranstaltungen hier bekanntgeben möchten, um rechtzeitige Mitteilung an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de. Eine Meldung braucht nicht mehr zu erfolgen, wenn die Veranstaltung bereits im Veranstaltungskalender oder auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) enthalten ist. Bitte denken Sie jedoch daran, uns eventuelle Änderungen von Veranstaltungsterminen oder -orten umgehend mitzuteilen.

Den aktuellen, digitalen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de/leben-aktivitaeten/veranstaltungen oder unter nachfolgendem QR-Code:

Gemeinde Aidhausen

06.01.2024 19:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung im DJK-Heim in Happertshausen

06.01.2024
TSV Aidhausen – AC Open Dartturnier im Sportheim in Aidhausen

07.01.2024 18:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung im DJK-Heim in Happertshausen

12.01.2024 19:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung im DJK-Heim in Happertshausen

13.01.2024 19:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung im DJK-Heim in Happertshausen

14.01.2024 14:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung (Inklusion) im DJK-Heim in Happertshausen

14.01.2024 18:00 Uhr
Gemeinde Aidhausen – Neujahrsempfang in Aidhausen

19.01.2024 19:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung im DJK-Heim in Happertshausen

20.01.2024 19:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theatervorstellung im DJK-Heim in Happertshausen

21.01.2024 14:00 Uhr
DJK Happertshausen – Theaternachmittag im DJK-Heim in Happertshausen

Gemeinde Bundorf

13.01.2024 19:00 Uhr
Die Walchenfelder e. V. – Faschingsrallye in der Alten Schule in Walchenfeld

03.02.2024 18:30 Uhr
SV Schweinshaupten – Kesselfleischessen im Sportheim in Schweinshaupten

Markt Burgpreppach

06.01.2024 11:30 Uhr
Gasthaus Rädlein – Zünftiger Jahresauftakt im Iwinner Tunnlsaal in Ibind

06.01.2024 11:30 Uhr
SV Gemeinfeld – Schäufeleessen im Sportheim in Gemeinfeld

07.01.2024 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

10.01.2024 20:00 Uhr
„Offener Iwinner Wirtshausgsang“ im Gasthaus Rädlein in Ibind

11.01.2024 14:30 Uhr
Ökumenischer Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Burgpreppach

14.01.2024 12:00 Uhr
Gasthaus Rädlein – Kesselfleischessen im Gasthaus Rädlein in Ibind

21.01.2024 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

23.01.2024 20:00 Uhr
„Offener Iwinner Wirtshausgsang“ im Gasthaus Rädlein in Ibind

27.01.2024 19:30 Uhr
SV Gemeinfeld – Faschingstanz im Sportheim in Gemeinfeld

28.01.2024 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

01.02.2024 18:30 Uhr
TSV Burgpreppach – „Futtern wie bei Muttern“ im Vereinsheim in Burgpreppach

03.02.2024 12:00 Uhr
Gasthaus Rädlein – Kesselfleischessen im Gasthaus Rädlein in Ibind

Gemeinde Ermershausen

06.01.2024 18:00 Uhr
Gasthaus „Goldener Schwan“ – Stärktrinken in Ermershausen

13.01.2024 10:00 Uhr
Evang. Landjugend Ermershausen – Christbaum-Sammlung in Ermershausen

13.01.2024 20:00 Uhr
SpVgg Ermershausen – Kostümball in der Adolf-Höhn-Halle in Ermershausen

03.02.2024 19:00 Uhr
Faschingsverein Ermetzia – 1. Faschingssitzung in der Adolf-Höhn-Halle in Ermershausen

Stadt Hofheim i.UFr.

06.01.2024 10:30 Uhr
SV Ostheim – Neujahrsempfang im Sportheim in Ostheim

06.01.2024 14:00 Uhr
Wanderverein Eichelsdorf – Preisschafkopf im Vereinsheim in Eichelsdorf

06.01.2024 19:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

06.01.2024 14:00 Uhr
Wanderverein Eichelsdorf – Preisschafkopf im Vereinsheim in Eichelsdorf

07.01.2024
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf – Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst in der Christuskirche in Hofheim i.UFr.

07.01.2024 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

07.01.2024 17:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

12.01.2024 19:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

13.01.2024 08:00 Uhr
Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr. – Christbaumsammlung

13.01.2024 19:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

13.01.2024 19:00 Uhr
Hofheimer Carnevals Club – Faschings-Warmup-Party im Haus des Gastes in Hofheim i.UFr.

14.01.2024 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

14.01.2024 13:00 Uhr
SV Ostheim – Wandern ab dem Sportheim in Ostheim

14.01.2024 17:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

19.01.2024 18:30 Uhr
SV Hofheim – Schlachtschüssel im Sportheim in Hofheim i.UFr.

19.01.2024 19:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

20.01.2024 19:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

21.01.2024 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

21.01.2024 17:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Theater im Sportheim in Goßmannsdorf

21.01.2024
FC Bayern Fanclub Märzgrund Ostheim1995 e. V. – Spielbesuch FC Bayern – Bremen

27.01.2024 19:33 Uhr
Hofheimer Carnevals Club – 1. Prunksitzung im Haus des Gastes in Hofheim i.UFr.

28.01.2024 08:00 Uhr
Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

28.01.2024 10:00 Uhr
TSV 1862 Goßmannsdorf – Neujahrsempfang im Sportheim in Goßmannsdorf

03.02.2024 19:33 Uhr
Hofheimer Carnevals Club – 2. Prunksitzung im Haus des Gastes in Hofheim i.UFr.

Gemeinde Riedbach

06.01.2024 10:00 Uhr
Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Kleinsteinach – Dreikönigswanderung

06.01.2024
SV Kleinmünster – Tischtennis-Vereinsmeisterschaft im Gemeindehaus in Kleinmünster

28.01.2024 19:11 Uhr
FC Kleinsteinach – Büttensitzung in Kleinsteinach

02.02.2024 19:11 Uhr
FC Kleinsteinach – Büttensitzung in Kleinsteinach

03.02.2024 19:11 Uhr
FC Kleinsteinach – Büttensitzung in Kleinsteinach

Schule & Kindertagesstätte

Nikolausbesuch bescherte Hofheimer Grundschülern strahlende Augen

Ein besonderes Highlight erwartete die Hofheimer Grundschüler am 06. Dezember 2023. Der Nikolaus kam ins Schulhaus und stattete allen ersten bis dritten Klassen nacheinander einen Besuch im Klassenzimmer ab. Von einigen Klassen wurde er musikalisch begrüßt und empfangen. Eine Sache hatten aber alle Kinder gemein: sie warteten voller Spannung und mit strahlenden Augen darauf, was denn der Nikolaus über ihre Klasse aus seinem goldenen Buch vorlesen würde. Natürlich wurde viel gelobt, aber es gab auch ein paar Verbesserungsvorschläge. Zum Schluss teilte der Nikolaus noch Gaben an die Kinder aus. Auch die vierten Klassen kamen nicht zu kurz. Es hat schon Tradition, dass einige Realschulkinder sich als Nikolaus und Engel verkleiden und mit weihnachtlicher Blasmusik die vierten Klassen besuchen. Für alle Kinder war es ein besonders gelungener Schultag, der noch vielen lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht und Fotos: Felicitas Dellert, Grundschule Hofheim i.UFr.

Wir gedenken dem Weltfrieden

Jährlich gedenken Menschen dem Weltfrieden. So versammelten sich am Samstag, 18. November 2023 viele Menschen um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Hofheim i.UFr. zu einem ökumenischen Friedensgebet, um den Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken. Dabei hielten 1. Bürgermeister Bergmann, Pfarrer Sabber sowie Diakon Hueller aber auch zwei Schülervertreterinnen der Mittelschule Hofheim i.UFr., die von Herrn Merz begleitet wurden, ergreifende Reden und legten einen Strauß vor das Denkmal des 1. Weltkrieges. Während ihrer Rede brachten Azra und Nansy die Menschen mit ihren Worten zum Nachdenken. Die beiden nahmen zum einen Bezug auf ihre Kenntnisse über den Ersten Weltkrieg aus dem Geschichtsunterricht, zum anderen vergegenwärtigten sie ihren Hörerinnen und Hörern, dass sie bereits in ihrem jungen Leben schon Zeuginnen von kämpferischen Auseinandersetzungen wurden. Sie erwähnten den Krieg in der Ukraine sowie die Kämpfe und den Terror in Israel und Palästina. Dabei sprachen sie ihre Betroffenheit aus. Zwei Ausschnitte aus der Rede der beiden Schülerinnen sollen folgen:

Bitte um Weltfrieden

Herr, ich bitte um Weltfrieden. Wahrscheinlich hörst du diese Bitte oft. Tatsächlich ist sie schon sehr alt, doch keineswegs veraltet. Hilf den Menschen zu erkennen, dass ein Leben ohne Feindschaft und Verbitterung viel liebenswerter ist als ein Leben in Hass und Streit. Hilf jedem Einzelnen, sich in seinem Umfeld um Frieden zu mühen. Nur so können wir dem Weltfrieden etwas näherkommen. Amen.

Werkzeuge des Friedens

Herr mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man sich hasst, dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt, dass ich verbinde, wo Streit ist, dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum herrscht, dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält, dass ich ein Licht anzünde, wo Finsternis regiert, dass ich Freude bringe, wo Kummer wohnt. Amen.

An dieser Stelle wollen wir gemeinsam darauf aufmerksam machen, dass jeder von uns ein Werkzeug des Friedens sein kann. Es liegt an uns. Wir sollten uns dieser Sache bewusst werden.

Bericht und Foto: Michael Merz, Lehrer Mittelschule Hofheim i.UFr.

„Azubisäule" an der Mittelschule Hofheim i.UFr.

Regionale Ausbildungsbetriebe werben digital um Azubis

Seit kurzem findet sich an der Mittelschule Hofheim i.UFr. die sogenannte „Azubisäule", ein moderner Standbildschirm, der es regionalen Ausbildungsbetrieben ermöglicht, direkt in der Schule neue Auszubildende anzuwerben. In Zusammenarbeit mit SMILE., einem landesweit bekannten Partner für Schulen im Bereich Social-Media-Prävention, fungiert die Mittelschule Hofheim i.UFr. als Vermittler der Werbeplätze auf der Säule. Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler frühzeitig Einblicke in mögliche Perspektiven für ihre berufliche Zukunft. Für die Schulfamilie hat dies zahlreiche Vorteile. So erhalten die Schülerinnen und Schüler einen umfassenden Überblick über die regionalen Ausbildungsplätze. Sie können sich frühzeitig informieren und herausfinden, welche Karrierewege für sie interessant sein könnten. Außerdem dient die „Azubisäule" als professionelle und einheitliche Plattform für Stellenanzeigen in der Schule. Dadurch wird es für die Schülerinnen und Schüler einfacher, relevante Informationen zu finden und sich über Ausbildungsplätze zu informieren. Durch die Zusammenarbeit mit SMILE. leistet die Schule nicht nur einen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Unterstützung der Schule, sondern ermöglicht es auch regionalen Unternehmen, ihre Ausbildungsplätze effektiv zu bewerben. Natürlich trägt die „Azubisäule" durch die Möglichkeit der printfreien Bewerbung für Ausbildungsplätze dazu bei, dass weniger Plakate oder Flyer gedruckt werden müssen. Dies entspricht ganz dem Nachhaltigkeitsgedanken. Zudem erhält der Elternbeirat pro geschaltener Anzeige auf der Azubisäule eine Spende, sodass auch schulische Aktivitäten verstärkt gefördert und ausgebaut werden können. Bislang inserieren zwei regionale Ausbildungsbetriebe und man hofft, dass es noch deutlich mehr werden. Interessierte Unternehmen können sich jederzeit an die Schulleitung oder direkt an die Firma SMILE. wenden.

Foto von links: stellv. Schulleiter Florian Mantel und Rektor Heribert Jäger

Bericht und Foto: Juliane Klopf, Lehrerin Mittelschule Hofheim i.UFr.

Kindergartenkinder am Vorlesetag an der Mittelschule Hofheim i.UFr.

Vorlesen verbindet! So lautete das Motto des diesjährigen bundesweiten Vorlesetages, der am 17. November 2023 stattfand. Wie schon seit vielen Jahren nahm die Mittelschule Hofheim i.UFr. wieder an diesem Aktionstag teil. Allerdings waren im Gegensatz zu den vergangenen Jahren die Mittelschülerinnen und Mittelschüler nicht die Zuhörer, sondern die aktiven Vorleser. Die Zuhörer-Gäste waren 22 Vorschulkinder aus dem Hofheimer Kindergarten St. Joseph. In der Aula wurden die Kinder und ihre Erzieherinnen von Rektor Heribert Jäger begrüßt und im Anschluss in zwei Gruppen geteilt.

Acht Mädchen und Jungen aus der 7. Jahrgangsstufe hatten sich die lustige Bilderbuchgeschichte „Komme gleich" von Saskia Hula und Christine Brand zum Vorlesen und Vortragen ausgesucht und sich zusammen mit Frau Behr, der Leseförderungsbeauftragten der Mittelschule Hofheim i.UFr., intensiv vorbereitet. Die Vorschulkinder hörten gespannt zu, zählten und rätselten prima mit. Zum Abschied gab es als Erinnerung an den schönen Besuch noch eine Teilnehmerurkunde und ein Ausmalbild passend zum Buch.

Vorlesen verbindet und macht Spaß! Das haben sowohl die Vorleser und Vorleserinnen als auch die kleinen Gäste aus dem Kindergarten zusammen erleben dürfen.

Bericht und Foto: Susanne Behr, Lehrerin Mittelschule Hofheim i.UFr.

Vorlesewettbewerb 2023 an der Mittelschule Hofheim i.UFr. – ein enges Rennen

Schon am 05. Dezember 2023 fand an der Mittelschule Hofheim i.UFr. der Vorlesewettbewerb 2023 statt. In diesem Jahr traten in der Finalrunde vier Sechstklässler an, um sich für den Kreisentscheid zu qualifizieren.

Die Teilnehmer lasen zunächst einen selbst gewählten Text vor. Anschließend mussten sie sich an einem unbekannten Text beweisen. Die Jury, bestehend aus ehemaligen und aktiven Lehrerinnen der Mittelschule Hofheim i.UFr., bewertete die Vorträge nach Kriterien wie Lesetechnik, Textverständnis und Ausdrucksstärke.

Am Ende konnte sich Paula Dudziak durchsetzen. Auch die anderen Vorleser waren gut vorbereitet und fesselten die Zuhörer mit ihren Geschichten. Am Ende aber überzeugte die Siegerin die Jury mit ihrer lebendigen und gefühlvollen Art des Vortragens.

Paula Dudziak wird die Mittelschule Hofheim i.UFr. nun beim Kreisentscheid in Haßfurt vertreten. Dieser findet im Februar 2024 statt.

Herzlichen Glückwunsch an Paula Dudziak!

Foto von links vorne: Paula Dudziak, Milo Niggl, Hannes Walter, Elias Klebrig, Foto von links hinten: Waltraud Merz, Gisela Wiedemuth, Gitte Oberleitner-Jooß

Bericht und Foto: Rolf Lutter

In Hofheim i.UFr. schlägt nicht nur ein Herz für Kinder

Sammelaktion wurde zum vollen Erfolg

Der Herzenswunsch der 3- bis 6-jährigen Kinder im Kindergarten St. Joseph Hofheim i.UFr. war eine Matschküche für den Garten. Die Idee, selbst eine zu bauen, wurde aus Haftungsgründen verworfen aber einem Vater ließ der Wunsch keine Ruhe und er suchte nach Möglichkeiten, die nötigen finanziellen Mittel zu generieren. Schließlich kam David Sorenson, so heißt der Papa, die zündende Idee: Ich organisiere eine Metallschrott-Sammelaktion! Der Funke sprang gleich auf einen zweiten Vater, Kai Kästner, über und diese beiden setzten die Idee in die Tat um.

Mit der Firma Smital aus Zeil a. Main fand David Sorenson einen Verwertungsbetrieb, der den Sammelcontainer inklusive des Transportes kostenlos zur Verfügung stellte. Kai Kästner, der bei der Firma Elso in Hofheim i.UFr. arbeitet, fragte bei der Geschäftsleitung nach, ob er evtl. etwas angefallenen Metallabfall zu Gunsten der Kindergarten-Sammelaktion haben könnte.

Die Firma Elso in Hofheim i.UFr. war nicht nur einverstanden, sondern füllte den Container gleich gut zur Hälfte mit ungefähr drei Tonnen „Alteisen“.

Eine Mama entwarf das Werbeplakat, das auch über die sozialen Medien verbreitet wurde, sodass an den Sammeltagen Ende August 2023 viele Menschen aus der Region ihr Altmetall zur Sammelstelle am Kindergarten brachten. Die Resonanz war so groß, dass sogar zwei Container mit insgesamt 7,6 Tonnen Metallschrott gefüllt werden konnten.

Wer wollte, konnte zusätzlich noch das Sparschwein füttern oder sich mit Bratwurst und Getränken (größtenteils gesponsert durch die Brauerei Raab sowie die Metzgerei Holzheid) stärken, denn einen Verpflegungsstand stellten die beiden Papas auch noch auf die Beine, dessen Gewinn ebenfalls in den Spendentopf wanderte.

Dank der guten Vernetzung wurden noch weitere Sponsoren für diese tolle Fundraisingaktion gewonnen, sodass am Ende eine Gesamtsumme in Höhe von 1.415,00 € erzielt wurde. Wie strahlten da die Kinder, als sie erfuhren, dass ihr Wunschtraum in Erfüllung geht und wir eine Matschküche plus Erweiterung kaufen können.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Personen und Firmen, die dazu beigetragen haben. Insbesondere den Initiatoren David Sorenson und Kai Kästner, sowie den Firmen Elso Hofheim i.UFr. und Smital Zeil a. Main.

Vergelt’s Gott und herzlichen Dank sagen wir auch den Sponsoren:

- Brauerei Raab und Metzgerei Holzheid: Getränke und Bratwürste
- Firma Beta Maschinenbau Hofheim i.UFr.: 250,00 €
- Pizzaservice Erjoni und Dönerhaus Mesopotamia Hofheim i.UFr.: jeweils 200,00 €
- Firma HAGA Metallbau Hofheim i.UFr.: 100,00 €

Ohne Ihre/Eure Unterstützung wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen. Der Restbetrag fließt in den nötig gewordenen Austausch der Rutschbahn ein.

Bericht: Carola Caupert-Müller, Leitung Kindergarten St. Joseph Hofheim i.UFr.

Fotos: David Sorenson

Das Jahr 2023 hatte viele Sternstunden – Kindergarten in Hofheim i.UFr. erhielt einige Spenden

Im Jahr 2023 konnte die KiTa St. Joseph nicht nur ihr 10-jähriges Jubiläum am Standort „Johannisstraße 23a“ feiern, was nach den Einschränkungen der letzten Jahre schon ein Highlight war, sondern sich auch über eine besondere Spendenfreude zu Gunsten der Kindertageseinrichtung freuen. Es ist wirklich bemerkenswert, wie viele Menschen, Organisationen und Firmen ein Herz für Kinder zeigen und dazu beitragen wollen, dass die Mädchen und Buben in einer anregenden, geschützten und einladenden Umgebung leben und lernen können.

Wo viele Kinder täglich zusammen sind, nutzen sich Spielmaterial und -geräte ab; Wettereinflüsse verstärken den Effekt zusätzlich. Da bleibt es nicht aus, dass auch teure Ausstattungsstücke ersetzt werden müssen.

Im Kindergarten St. Joseph waren das im Jahr 2023 der Austausch der Rutschbahn (ca. 6.800,00 €), die Anschaffung einer Matschküche für den Außenbereich (ca. 750,00 €) sowie die Anschaffung von Fahrzeugen und Spielzeugboxen für den Krippenbereich (ca. 600,00 €).

Die eingegangenen Spenden waren dazu eine große Hilfe.

Wir sagen ein herzliches Vergelt’s Gott, verbunden mit einem riesengroßen Dankeschön:

- dem kath. Frauenbund Hofheim i.UFr. 250,00 €
- der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge 1.000,00 €
- der Stadt Hofheim i.UFr. und 1. Bürgermeister Bergmann 600,00 €
- der Firma Elso Hofheim i.UFr. und allen Sponsoren
- der Metallschrott-Sammelaktion 1.415,00 €
- der Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. 500,00 €

Außerdem beschenkte uns die Raiffeisenbank Haßberge mit zwei Hochbeeten für den Außenbereich und die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge ermöglichte durch ihre Fundraisingaktion die Anschaffung zusätzlicher Musikinstrumente.

Unser Dank der Kinder, des Teams, des Elternbeirates und der Träger des Kindergartens St. Joseph Hofheim i.UFr. gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes sowie der Seegemeinschaft und dem Obst- und Gartenbauverein Hofheim i.UFr. für ihre Unterstützung bei verschiedenen Aktionen.

Bericht: Carola Caupert-Müller, Leitung Kindergarten St. Joseph Hofheim i.UFr.

vhs Volkshochschule

Januar 2024 und Anfang Februar 2024

Gemeinde Aidhausen

Pilates
Elli May
Freitags, ab 12.01.2024, 15 x, 09:00 Uhr – 10:00 Uhr, Aidhausen, Mehrgenerationenwerkstatt

HALITARU – Haßberger literarische Tafelrunde – Literarische Lesung „Erscheint es vermessen, das Licht zu messen?", Gedanken und Texte zum Licht
Anschließend literarischer Brunch. Bitte um kulinarischen Beitrag!
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Inge Hahn, Tel. 09523 5028159 oder 0152 02039135, E-Mail: irmeland@gmx.de.
Inge Hahn
Sonntag, 04.02.2024, 10:30 Uhr – 12:00 Uhr, Friesenhausen, Pfarrer-Hofmann-Str. 7

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Sarah Möhring und Lisa Achtmann, Tel. 0157 50302322 (Montag – Freitag: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr, Samstag: 11:00 Uhr – 14:00 Uhr), E-Mail: vhs-gemeinde-aidhausen@gmx.de.

Gemeinde Bundorf

Für die vhs Bundorf sind wir auf der Suche nach einer engagierten Außenstellenleiterin. Wenn Sie eine kommunikationsstarke Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick sind und Freude daran haben, Veranstaltungen in der Gemeinde Bundorf mitzugestalten, sollten wir uns kennenlernen. Rufen Sie uns einfach unter Tel. 09521 94200 an – wir freuen uns auf Sie!

Sanfte Gymnastik
Annette Klietsch
Montags, ab 08.01.2024, 8 x, 10:00 Uhr – 11:00 Uhr, Kimmelsbach, Dorfgemeinschaftshaus

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder unter Tel. 09521 94200.

Markt Burgpreppach

Polizeivortrag: Trickbetrug
In Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub Burgpreppach.
Michael Beetz
Donnerstag, 11.01.2024, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr, Burgpreppach, Bürgerhaus

Tanzkurs: Standard- und Latein (Grundkurs)
Sascha Vay
Sonntags, ab 14.01.2024, 8 x, 19:00 Uhr – 20:30 Uhr, Ibind, Fränkisches Gasthaus Faber-Rädlein

Fit und vital
Heike Mönch
Dienstags, ab 30.01.2024, 5 x, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Leuzendorf, Alte Schule

Stark durch's Leben
Laura Bayer
Burgpreppach / Bürgerhaus
Für Kinder von 5 Jahren – 7 Jahren: Samstag, 03.02.2024 und Sonntag, 04.02.2024, jeweils von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Für Kinder von 8 Jahren – 10 Jahren: Samstag, 03.02.2024 und Sonntag, 04.02.2024, jeweils von 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Tina Scheller, Tel. 0171 4868311, E-Mail: vhs.burgpreppach@gmail.com.

Gemeinde Ermershausen

Step und Vitalgymnastik
Judith Anyango-Schlaug
Freitags, ab 19.01.2024, 10 x, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Ermershausen, Adolf-Höhn Halle, Gymnastikraum

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Sandra Fassl, Tel. 09532 17 05, E-Mail: fassls@t-online.de.

Stadt Hofheim i.UFr.

Kreativ-Werkstatt: Zeichnen, Malen, Drucken
Jannina Hector
Freitags, ab 12.01.2024, 9 x, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Wassergymnastik
Gabi Först
Freitags, ab 12.01.2024, 10 x, 10:30 Uhr – 11:15 Uhr, Königsberg i.Bay., Hallenbad

Aquafitness
Gabi Först
Freitags, ab 12.01.2024, 10 x, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr, Königsberg i.Bay., Hallenbad

Sanfte Gymnastik
Annette Klietsch
Montags, ab 15.01.2024, 6 x, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Crashkurs Line-Dance
Sascha Vay
Sonntags, ab 21.01.2024, 6 x, 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Aufbaukurs Line-Dance
Sascha Vay
Sonntags, ab 21.01.2024, 6 x, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Loslassen – kurze Geführte Meditation und Achtsamkeitsübungen
Dagmar Pechmann
Montag, 22.01.2024, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Pilates
Lea Linz
Dienstags, ab 23.01.2024, 10 x, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Yoga
Dagmar Pechmann
Mittwochs, ab 24.01.2024, 10 x, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Tiefenentspannung durch Klang
Christiane Zettelmeier
Freitag, 26.01.2024 (Jeden letzten Freitag im Monat), 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Stricken ist wie zaubern können – Anfängerkurs
Anmeldung direkt bei unserem Kooperationspartner Wolllädele chaotisch bunt unter Tel. 09523 5016721.
Andrea Schamberger
Dienstag, 30.01.2024, 18:00 Uhr – 21:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Wolllädele chaotisch bunt

Intuitives Malen für Frauen
Dagmar Pechmann
Donnerstag, 01.02.2024, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) unter www.vhs-hassberge.de oder bei Sonja Liebenstein Tel. 09523 7807, E-Mail: vhs-hofheim@t-online.de.

Bücherei

Bücherei Ermershausen

Rathausplatz 2
96126 Ermershausen

Ansprechpartner:
Margitta Rink, Walter Herold, Nicole Alber, Karin Brückner, Julia Albrecht, Sandra Fassl

Öffnungszeiten:
Montag: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr (während der Sommerzeit)
Montag: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Winterzeit)

Bücherei Goßmannsdorf

Goßmannsdorf
An der Kirchenburg 2
97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:
Elke Conrad
Tel. 09523 6163
E-Mail: dieelkeconrad@web.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr

Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Interkommunales Bürgerzentrum (vormals Finanzamt), 2. Stock
Marktplatz 1
97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:
Hildegund Fischer-Giebfried
Tel. 09523 5033719 oder 09523 5033720
E-Mail: StaBue-hofheim@web.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr und 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Samstag: 11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kinder lesen komplett gebührenfrei. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 10,00 € und für Ehepartner 12,00 €.

Es gibt auch die Möglichkeit, über ein Online-Portal Zugang zur Hofheimer Bücherei und darüber hinaus über das Online-Portal „Hassberge-Moewe“ virtuellen Zugriff auf mehr als 131.780 Medieneinheiten zu erlangen, die die öffentlichen Büchereien im Haßbergkreis (neben Hofheim i.UFr. auch Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ in Oberaurach) ihren Lesern zugänglich machen. Von zu Hause per Laptop oder von unterwegs über das Smartphone kann, unabhängig von Öffnungszeiten, im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen.

Wer bevorzugt auf seinem E-Book-Reader oder Laptop lesen möchte, der hat Zugang zu dem Portal LEO-Nord, das über ein Angebot von ca. 20.000 eMedien (eBücher, ePaper und eAudio) verfügt, von dem Sie sich als Leser der Bücherei rund um die Uhr ausgewählte e-Medien downloaden können.

Neuigkeiten erfahren Sie auch immer aktuell auf der Facebook-Seite der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Hier geht es zur Online-Stadtbücherei:

Hier geht es zur Facebook-Seite:

Reparaturcafé Hofheimer Allianz und Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Am Samstag, 25.11.2023 fand das 15. Reparaturcafé der Hofheimer Allianz, eine Aktion die sich Umweltschutz und Wert-Erhaltung auf die Fahnen geschrieben hat, statt und viele Menschen kamen. Hundert Geräte wurden angenommen und die meisten davon konnten auch repariert werden. Dabei war fast alles dabei: vom Föhn über die Küchenmaschine, Kornmühle, Bohrmaschine, Lichterbogen, Kuckucksuhr, CD-Player, Lampen, die nicht mehr funktionierten, und vieles mehr. Dank zweier EDV-Spezialisten konnten da-

rüber hinaus auch Fragen zur Handy-/Tabletbedienung beantwortet und das eine oder andere Computerproblem gelöst werden. Mit dabei dieses Mal auch der Energieberater des Landkreises Haßberge, der ebenfalls gut angefragt war. Die Reparateure, die sich alle ehrenamtlich für die Sache einsetzen, freuten sich über den regen Zulauf der Aktion. Die Reparaturen erfolgen kostenlos auf Spendenbasis. Die Wartezeit, die in Anbetracht der vielen Wartenden zugegebener Maßen schon lange war, konnte mit Kaffee und Kuchen (zuständig: Team Stadtbücherei Hofheim i.UFr.) versüßt werden. Eine tolle Aktion, die allseits viel Lob und Anerkennung erfährt.

Bericht und Foto: Hildegund Fischer-Giebfried, Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Informationen aus der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

- **Mitmachlesen für Kinder ab 3 Jahren**

Am Samstag, 09.12.2023 fand wieder ein „Mitmachlesen“ für Kinder ab 3 Jahren in der Kinderabteilung der Hofheimer Bücherei statt. Gelesen wurde die Geschichte „Benno Bär“. Es hatte viel geschneit und Benno Bär, der durch den tiefen Schnee gestapft war, freute sich schon sehr auf seine warme Hütte. Als er den Schlüssel aus seiner Tasche holen wollte, fand er jede Menge anderen Krimskram aber der Schlüssel war...verloren. Martha Maus, Hubert Hirsch und Kalle Kaninchen wollten dem Bären helfen, in seine Hütte zu kommen. Doch alle Versuche hatten keinen Erfolg. Die vier blieben beieinander und ruhten sich erst einmal – eng aneinander gekuschelt – aus. Am nächsten Morgen, als der Schnee unter den drei Freunden geschmolzen war, fanden sie den Schlüssel unter dem Bärenpopo und die vier konnten sich endlich am warmen Ofen aufwärmen. Die Kinder hörten konzentriert zu und waren eifrig dabei, als wir die Geschichte zusammen nachspielten. Jeder durfte ein Bild von den vier Freunden im Schnee als Erinnerung mit nach Hause nehmen und zusätzlich noch ein Ausmalbild. Die Vorleseaktionen für Kinder ab 3 Jahren einmal im Monat werden sehr gut besucht und alle haben viel Spaß dabei.

- **Schließzeiten zwischen dem Jahreswechsel 2023/2024**

Wegen den anstehenden Statistikarbeiten bleibt die Stadtbücherei Hofheim i.UFr. **bis einschließlich 09.01.2024** geschlossen. Wir bitten um Verständnis und verweisen während dieser Tage auf unsere Onleihe.

- **Nächstes Mitmachlesen für Kinder ab 3 Jahren im Januar 2024**

Am **20.01.2024** findet das nächste Mitmachlesen für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbücherei Hofheim i.UFr. statt. Bei der Vorleseaktion „Das kleine Farben-Einmaleins“ ist zum ersten Mal der Cubetto-Roboter mit im Einsatz.

Anmeldungen ab sofort unter Tel. 09523 5033720 oder in der Stadtbücherei Hofheim i.UFr., Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.

Kirche

Termine der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Rügheim und Kleinmünster

- **Dienstag, 09.01.2024, 10:00 Uhr:**
  Gesprächskreis bei Elisabeth Hager
- **Donnerstag, 11.01.2024, 20:00 Uhr** im Martin-Luther-Haus: Gesprächskreis „Über Glaube lässt sich reden ...“, Erklärung zum Christustag 2023: „Unsere Zukunft – nur mit Jesus“
- **Donnerstag, 18.01.2024, 14:00 Uhr:**
  Seniorennachmittag in Rügheim, Thema: „Jahreslosung“. Bitte um Anmeldung im Pfarramt Rügheim.
- **Donnerstag, 18.01.2024, 19:00 Uhr:**
  Frauentreff „Erste Hilfe – Was weiß ich noch, Tipps, Umgang mit Defibrillator ...“. Mit Rettungssanitäter Sandro Hein. Bitte um Anmeldung im Pfarramt Rügheim.
- **Dienstag, 23.01.2024, 10:00 Uhr:**
  Gesprächskreis bei Elisabeth Hager

Kontaktdaten:
Evang.-Luth. Pfarramt Rügheim
Pfarrgasse 7
97461 Hofheim i.UFr.
Telefon: 09523 950 155
Telefax: 09523 950 156
E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de

Informationen: Petra Fischer und Marina Ulrich

Termine des Evang.-Luth. Pfarramtes Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

Sonntag, 07.01.2024, 10:15 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche in Hofheim i.UFr. mit Neujahrsempfang im Gemeindehaus in Hofheim i.UFr.

Dienstag, 16.01.2024, 14:30 Uhr: Seniorennachmittag

Kontaktdaten:

Evang.-Luth. Pfarramt Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf
An den Kellern 1
97461 Hofheim i.UFr.
Telefon: 09523 281
Telefax: 09523 6098
E-Mail: Pfarramt.Hofheim-Lendershausen@elkb.de

Bericht: Andrea Schamberger, Pfarramtssekretärin

Termine des Hofheimer Frauenbundes

- **Donnerstag, 11.01.2024** um **14:30 Uh**r: Kaffeeklatsch in Maya´s Unverpacktladen & Café in der Hauptstraße von Hofheim i.UFr.
- **Mittwoch, 24.01.2024** um **19:00 Uhr**: Vortrag mit Sonja Hesse über die 12 Schüßlersalze (Was sind die Schüßlersalze? Wie wendet man sie an? Wie erkenne ich, welches Salz ich benötige?) im Pfarrheim in Hofheim i.UFr.

Informationen: Marion Woywode, Kath. Frauenbund Hofheim i.UFr.

Kindergottesdienst im Advent 2023

Am 1. Adventssonntag trafen sich 18 Kinder zum Kindergottesdienst im Pfarrheim in Hofheim i.UFr.

Nach dem Begrüßungsritual wurde gleich in das Thema eingestiegen: der Advent. Wir erfuhren, dass Advent „warten“ bedeutet. Auf was warten wir denn? Natürlich auf den Nikolaus, aber vor allem auf Weihnachten. Denn, und das wussten wir alle, an Weihnachten wurde vor vielen Jahren Jesus geboren. Aber bis es soweit ist, müssen wir eben noch warten.

Versteckt in einem Tuch durften wir fühlen, was wohl darunter versteckt ist. Es fühlte sich stachelig an. Schnell ahnten wir, dass es sich um einen Tannenzweig handelte. Aus Zweigen machen wir Adventskränze mit vier Kerzen. Wenn alle Kerzen brennen, dann ist Weihnachten. Zum Kindergottesdienst hatten wir heute auch einen Adventskranz. Den durften wir mit Kerzen und Sternen verzieren. Nachdem ein Kind die erste Kerze angezündet hatte, sangen wir ein paar Adventslieder.

Wir erfuhren auch, dass früher 24 Kerzen auf dem Kranz waren: vier große und 20 kleine. Aber das waren viel zu viele Kerzen und so wurde irgendwann auf vier reduziert.

Advent ist eine ruhige und besinnliche Zeit. Wir wollten uns darauf vorbereiten: mit der Adventsspirale aus der Waldorfpädagogik. Im Kreis war eine Spirale mit Tannenzweigen gelegt. In der Mitte stand, erhöht auf einen schönen Podest, unsere Jesuskerze. Es erklang schöne Musik von einer Veeh-Harfe. Der Raum war abgedunkelt. Jedes Kind bekam dann nacheinander eine Apfelkerze und durfte in seinem eigenen Tempo durch die Spirale zur Jesuskerze laufen. Nachdem er seine Apfelkerze angezündet hat, stellte er sie auf einen vorbereiteten Sternenplatz ab. So wurde es nach und nach immer heller im Raum. Genauso wie es im Advent immer heller wird und an Weihnachten erstrahlt dann die ganze Welt.

Es war so eine tolle Atmosphäre im Raum. Jeder konzentrierte sich auf sein Licht und auf die wunderschöne Musik im Hintergrund.

Zum Abschluss bastelten wir noch eine Kerze, die nie erlischt. Aus Papier falteten wir Hexentreppen, schnitten Sterne und Flammen aus und klebten alles zusammen. So können wir auch eine Kerze in unser Zimmer stellen, ohne das was passiert.

Es war ein wunderschöner, besinnlicher Advents-Kindergottesdienst.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 04. Februar 2024.

Bericht und Fotos: Katrin Metzger, Kindergottesdienst-Team

Pfingstzeltlager „Auf in den Wilden Westen“

Vom **19.05.2024 – 25.05.2024** wird ein Pfingstzeltlager „Auf in den Wilden Westen“ auf dem Zeltplatz in Fitzendorf (Burgpreppach) angeboten.

Dort erwartet den Teilnehmenden jeden Tag ein organisiertes Erlebnisprogramm am und um den Zeltplatz inmitten der Natur – und das alles innerhalb einer spannenden Rahmengeschichte im Wilden Westen! Gestalte mit uns die gemeinsame Geschichte, löse spannende Missionen mit Spiel, Spaß und Action. Es gibt einen Ausflug mit kurzer Busreise und während der Woche vieles zu entdecken, lernen und erleben.

- Altersgruppe: 7 bis 12 Jahre
- Kosten: 140,00 € pro Kind und 130,00 € pro weiteres Geschwisterkind
- Die Anreise (ab 14:30 Uhr) und Abreise (bis 11:00 Uhr) sind selbst zu organisieren

Neugierig geworden? Anmeldungen sind ab sofort möglich (Anmeldeschluss: 14.04.2024).

Sollte die Online-Anmeldung nicht möglich sein oder noch Fragen aufkommen, dann gerne bei der kja Main-Rhön unter Tel. 09721 3880950 oder E-Mail: info@kja-main-rhoen.de melden.

Der Flyer zur Veranstaltung mit weiteren Informationen ist unter www.kja-mainrhoen.de einsehbar.

Bericht: Antonia Ort, Bundesfreiwilligendienstleistende Diözese Würzburg KdöR, kja Main-Rhön, Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit

Falls Berichte aus dem kirchlichen Bereich (z. B. über besondere Gottesdienste, Gemeindefeste, Konzerte) oder auch Stellenanzeigen künftig hier abgedruckt und veröffentlicht werden sollen, so schreiben Sie bitte eine E-Mail an mitteilungsblatt@vghofheim.de.

Vereine & Verbände

VdK-Ortsverband Burgpreppach: Einladung zum Spielenachmittag

Am **Donnerstag, 25. Januar 2024** findet von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Bürgerhaus Burgpreppach ein Spielenachmittag statt. Es dürfen sehr gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Für eine Anmeldung per Telefon, WhatsApp oder E-Mail wäre die Vorstandschaft unter einer der folgenden Kontaktdaten sehr dankbar:

- Günther Stottele: Tel. 09534 825, Mobil: 0151 40049337, E-Mail: guenther@stottele.de
- Kristina Loga: Mobil: 0171 6561194, E-Mail: kristinaloga@hotmail.de
- Petra Schütz: Tel. 09534 696, Mobil: 0157 55708238, E-Mail: petraschtz05@gmail.com
- Adelgunde Schwappach: Mobil: 0175 6098333, E-Mail: adelgunde.schwappach@gmx.de

Bericht: Günther Stottele, VdK-Ortsverband Brugpreppach

VdK-Ortsverband Burgpreppach: Tagesfahrt zur Landesgartenschau

Am **Samstag, 25. Mai 2024** findet eine Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Kirchheim statt.

Busfahrt inkl. Eintrittskarte: 49,00 €

Anmeldungen und mehr Informationen bei Günther Stottele, Tel. 09534 825, Mobil: 0151 40049337, E-Mail: guenther@stottele.de.

Bericht: Günther Stottele, VdK-Ortsverband Burgpreppach

Viel los beim Hofheimer VdK

Gemeinschaft und Solidarität sind zwei der wichtigsten Attribute des Sozialverbandes VdK. Die Ortsgruppe Hofheim i.UFr. hat im Jahr 2023 mit drei großen Einladungen aufwarten können, bei denen diese Worte mit Leben gefüllt wurden.

Nach der Stille und dem Abstand der „Corona-Jahre“, freuten sich 40 Teilnehmer bei einem Osterfrühstück Ende März 2023 wieder ein wenig zusammenzurücken. Und das neue Angebot kam gut an, denn alte und neue Kontakte wurden geknüpft.

Im Oktober 2023 nahmen über 60 Mitglieder und am VdK interessierte Personen die Einladung zum ersten Herbstfest mit Federweißer und einer herbstlichen Brotzeit an. So auch der Kreisvorsitzende Winfried Golonka, der lobende Worte über die Aktivitäten in Hofheim i.UFr. fand. Er konnte zudem stolz verkünden, dass die VdK-Mitgliederzahl im Kreis Haßberge kürzlich die 8.000er Marke überschritten hat.

Zu den Spendeneinnahmen der jährlichen HWH-Sammlung („Helft Wunden Heilen“) des VdK im November 2023 stellte Herr Golonka heraus, dass diese immer zur Hälfte im Ortsverband bleiben. Mit dem Erlös können Personen nach Überprüfung der Hilfsbedürftigkeit direkt unterstützt werden.

Den ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern wurde bei der traditionellen Weihnachtsfeier Anfang Dezember 2023 herzlich gedankt. Der Nikolaus und die erste Vorsitzende Martina Gräf überreichten zudem Geschenke und Urkunden an langjährige treue Mitglieder. Hier zeigt sich die Solidarität des VdK, wenn Menschen beim Verband bleiben, auch wenn sie aktuell keine direkte Hilfe benötigen.

1. Vorsitzende Martina Gräf (links im Bild) ehrte Lothar Roth für 30 Jahre, Ludwig Brunnquell und Johanna Förster für 40 Jahre und Helmuth Wegner sowie Erich Jooß für 25 Jahre Mitgliedschaft. Nicht im Bild: Thomas Saal, Ernst Häpp und Norbert Seifert 25 Jahre, Theodor Barthel 30 Jahre

Persönliche Unterstützung vom VdK haben einige durch die engagierten Betreuer erfahren, für die der Nikolaus auch viel Lob und Geschenke dabeihatte. Betreuer besuchen hilfebedürftige Personen in ihrem Wirkungskreis und kommen an Geburtstagen und Jubiläen zum Gratulieren vorbei.

Über 80 Mitglieder hatten sich zur Weihnachtsfeier angemeldet, die aktuelle Krankheitswelle sorgte jedoch für einige leere Plätze. Der Ortsverband Hofheim i.UFr. sieht dennoch hoffnungsvoll in ein neues Jahr, wozu Dekanin Anne Salzbrenner in ihrer Ansprache ermutigt hat. Sie lud ein, in dieser hektischen und ungewissen Zeit hin und wieder eine Kerze anzuzünden und sich von der Strahlkraft einer kleinen Flamme beeindrucken zu lassen. Zur Ruhe kommen, die Gedanken fließen lassen, in einem Gebet wieder zu Kräften kommen, dafür reichen oftmals schon ein paar Minuten. Frau Salzbrenner hat verraten, dass auch sie VdK-Mitglied ist und sie hat sich viel Zeit genommen, um mit den Anwesenden in Kontakt zu kommen.

Die Einladungen zu künftigen Veranstaltungen der VdK-Ortsgruppe Hofheim i.UFr. können Sie jeweils der Rubrik „Vereine und Verbände“ im VG-Mitteilungsblatt der Stadt Hofheim i.UFr. entnehmen.

Bericht und Foto: Sandra Wohlfart

Faschings Warm-Up 2024 des Hofheimer Carneval Clubs

Auch in diesem Jahr veranstaltet der HCC eine Faschings Warm-Up-Party zur Einstimmung auf die närrische Jahreszeit. Nähere Informationen können dem nachfolgenden Plakat oder über Facebook und Instagram des HCC entnommen werden.

Plakat: Cornelia Brandner, HCC Hofheim i.UFr.

Das Bilderbuchtheater zu Gast in Hofheim i.UFr.

Figurentheater – Das „NEINhorn" und die „SchLANGE-WEILE"

Um den Liebhabern beider Geschichten gerecht zu werden, hat das Bilderbuchtheater die Geschichten „Das NEINhorn" und „Das NEINhorn und die SchLANGEWEILE" in einer eigenen Version inszeniert. In der heilen Welt des Herzwaldes kommt ein niedliches Einhorn zur Welt. Seine Eltern sind überglücklich über den süßen Nachwuchs. Das zwischen Kuschelwölkchen lebende Einhorn wird unablässig mit gezuckerten Glückskeksen gefüttert. Im Herzwald scheinen alle glücklich zu sein. Das kleine Einhorn merkt jedoch sehr schnell, dass auf der Welt nicht alles so ist, wie es scheint und ist daher ständig unzufrieden. Es beginnt von nun an, immer nein zu sagen, was ihm den Namen „NEINhorn" einbringt. Eines schönen Tages bricht das „NEINhorn" aus seiner Scheinwelt aus und sucht sich neue Gefährten. So trifft es einen „WASbär", der nicht zuhören will, einen „NAhund", dem alles schnuppe ist und eine „König-DOCH-ter", die ihm immer widerspricht. Trotz allem verstehen sie sich sehr gut, denn gemeinsam bockig zu sein und neues zu erleben macht einfach Spaß. So begeben sich das „NEINhorn" und seine neuen Freunde auf eine lange Wanderung. Im dunklen Dschungel angekommen treffen sie die „SchLANGEWEILE", der soo sssschlangweilig ist, dass sie vor lauter Langeweile meistens an einem Ast hängt. Gemeinsam beschließen sie, sich auf den Weg zum „Wunderbaren Vulkan" zu machen, der Schnee statt Asche speit.

Sollten Kinder nicht auch manchmal nein sagen dürfen? Die Geschichte ist bearbeitet für Kinder ab 2 Jahren und hat eine Spieldauer von 50 Minuten.

- **Wo?** Kath. Pfarrsaal, Kirchgasse 2, 97461 Hofheim i.UFr.
- **Wann?** **Freitag, 26. Januar 2024, 16:00 Uhr**
- **Kosten?** Karten nur an der Tageskasse (ab 30 Minunten vor Beginn): Eintritt: 10,00 €

Informationen bei DAS BILDERBUCHTHEATER, Christian Sperlich, Bischwinder Weg 49, 97496 Burgpreppach unter Tel. 0178 54 51 976.

Foto: Christian Sperlich (Veranstalter)

„Stille Stunden" im Pfarrheimhof in Hofheim i.UFr.

Adventliche Stimmung mit der Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr.

„Das erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das letzte, wonach er die Hand ausstreckt, das kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie." Unter diesem Motto von Adolph Kolping veranstaltete die Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. die „Stillen Stunden" im Pfarrheimhof Hofheim i.UFr. Bei winterlicher Atmosphäre mit Lagerfeuer, Kerzen, gedämpften Licht sowie adventlicher Stimmung mit Glühwein und Plätzchen gab es Geschichten, Erzählungen, Verse und ein außergewöhnliches Schattenspiel. Im Schattenspiel ging es um drei merkwürdige Gestalten (die Lebensfreude, die Zeit, die Liebe) an der Krippe, ist in keinem Geschichtsbuch erwähnt. Umrahmt wurde der Abend mit dem Kinderchor Hofheim i.UFr. und seinem Gesang. Diese „Stillen Stunden" sind zum Nachdenken, Ausruhen, runterkommen und für die Stärkung der Gemeinschaft.

Die Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr. wünscht allen Familien Gottes Segen im neuen Jahr.

Abendliche besinnliche Stimmung im Pfarrheimhof Hofheim i.UFr.

Musikalische Untermalung durch den Kinderchor Hofheim i.UFr.

Schattenspiel mit den drei merkwürdigen Gestalten (die Lebensfreude, die Zeit, die Liebe) an der Krippe, ist in keinem Geschichtsbuch erwähnt.

Bericht und Fotos: Roland Hennemann, Mitglied Kolpingsfamilie Hofheim i.UFr.

Feuerwehrverein Hofheim i.UFr.: Drei-Königs-Grillen

Der Feuerwehrverein Hofheim i.UFr. veranstaltet am **06.01.2024** ab **14:00 Uhr** ein Drei-Königs-Grillen auf dem Marktplatz in Hofheim i.UFr.

Folgendes Angebot wartet auf alle Besucherinnen und Besucher:

- Burger (Gerne auch To-Go auf Vorbestellung unter Tel. 0162 1945721)
- Bratwürste
- Hot Aperol
- Glühwein
- Kinderpunsch
- Kaltgetränke
- Feuerschale
- Sitzmöglichkeiten

Bericht: Nina Eiring

Christbaumsammlung 2024 der Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr.

Wie auch in den letzten Jahren, sammelt die Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr. die nicht mehr benötigten Christbäume gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 € ein. Nähere Informationen sind dem nachfolgenden Plakat zu entnehmen.

Plakat: Nina Eiring

Christbaum-Sammelaktion 2024 der Jugendfeuerwehr Aidhausen

Wie auch in anderen Ortschaften, sammelt die Jugendfeuerwehr Aidhausen die ausgedienten Christbäume ein. Nähere Informationen sind aus dem nachfolgenden Plakat zu entnehmen.

Plakat: Christoph Friedel

Nikolausbesuch im Café Diwan

Während einer Adventsfeier für afghanische und ukrainische Familien im Vereinsraum „Café Diwan“ des Freundeskreises Asyl in Hofheim i.UFr. kam der Nikolaus zu Besuch. Er erzählte die Geschichte vom heiligen Nikolaus von Myra, welcher der Sage nach im 4. Jahrhundert die Kinder vor Unheil bewahrt haben soll und nun immer am 06. Dezember den Kindern Geschenke bringt.

Bei Tee und Plätzchen wurden dem Nikolaus eigens für ihn gemalte Bilder übergeben und Gedichte aufgesagt, ehe er kleine Geschenke verteilte. Anschließend waren dann gemeinsame Fotos mit ihm heiß begehrt!

Bericht und Fotos: Christina Bendig

Nikolausfeier im Turnverein Hofheim i.UFr.

Anknüpfend an die Traditionen im Turnverein, fand im Jahr 2023 wieder einmal eine große Nikolausfeier in unserem Verein statt. Wenn man die heutige Eltern-Generation fragt, woran sie sich wohl am liebsten erinnert während ihrer Zeit im Turnverein, dann kommt wie aus der Pistole geschossen die Nikolausfeier und der Fasching. Ja, genau das sind die Dinge, die den Zusammenhalt eines Vereines ausmachen.

Dieses Jahr haben wir es also wieder gewagt und alle Kinder und Jugendlichen von 1 bis 17 Jahren mit Eltern und Geschwistern zu einer Nikolausfeier eingeladen. Wir waren von der großen Resonanz total überwältigt. Weit über 110 Kinder und ihre Eltern kamen zu der Feier in die Turnhalle. Wir hatten dann schon fast Platzprobleme, neben den Tischen und Stühlen noch Raum freizuhalten, da alle Kinder auch ihr turnerisches Können zeigen wollten.

Alle Übungsleiter hatten mit ihren Kindern etwas einstudiert, was in der Nikolausfeier zur Vorführung kam. Die Kinder waren sehr stolz, ihr Können vor einer solchen Kulisse präsentieren zu dürfen. Sie wurden dafür auch mit viel Applaus belohnt.

Die Abteilungen Leichtathletik, Geräteturnen, Schwimmen, Einrad, Basketball, Kickboxen, Ballsport, Kinderturnen für die Kleinsten und Tanzen präsentierten sich von ihrer besten Seite. So konnten sich auch die Eltern von der Vielfalt des Sportprogrammes im Turnverein überzeugen und natürlich auch mal die Übungsleiter kennenlernen, die hinter der jeweiligen Sportart stehen.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, da ganz viele einen selbstgebackenen Kuchen mitgebracht haben und es gab noch Wiener und Getränke.

Die Kleinsten brachten einen Kerzentanz zur Aufführung und dann erschien auch der Nikolaus, der allen Kindern ein Geschenk mitgebracht hatte und natürlich auch lobende und ein paar ermahnende Worte.

Alles in allem können wir sagen, dass es eine sehr schöne Nikolausfeier gewesen ist, die allen Teilnehmenden sehr viel Freude gemacht hat. Wir streben eine unbedingte Wiederholung an.

Nicht zuletzt, vielen Dank an dieser Stelle nochmal allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Bericht und Fotos: Angela Kriegsmann, 2. Vorstand TV Hofheim i.UFr.

Das Event im Sportjahr vom TV Hofheim i.UFr.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Sieger!

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Wilhelm Schneider und den Organisatoren vom TV Hofheim i.UFr., der Lebenshilfe und der Rummelsberger Diakonie wurden bei der Abschlussveranstaltung am 01. Dezember 2023 die Ehrungen und die Übergabe der Urkunden durchgeführt.

Vorsitzende Angelika Kriegsmann vom TV Hofheim i.UFr. begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer, den Schirmherrn Landrat Wilhelm Schneider, den 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr. Alexander Bergmann, den Vorsitzenden Bürgermeister vom Landkreis Haßberge Dieter Möhring, vom BLSV Chris Wagenhäuser, zuständig für den Bereich Sportabzeichen im BLSV Kreis Haßberge.

Kriegsmann stellte bei ihrem Grußwort klar, dass jeder Mensch zur Inklusion ganz natürlich dazugehört: Dass alle mitmachen dürfen, egal wie du aussiehst,

welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast, das steht bei den gemeinnützigen Vereinigungen so oder in ähnlicher Form in ihren Satzungen. Jeder Mensch soll überall dabei sein, am Arbeitsplatz, beim Wohnen, in der Schule, im Kindergarten oder in der Freizeit im Sportverein. Das ist dann gelebte Inklusion!

Landrat Schneider ist immer sehr angetan und begeistert von dem Miteinander beim Sporttreiben und dem Spiel ohne Grenzen. In seinem Grußwort betonte er „Alle sind Sieger" es ist egal ob mit oder ohne Handicap, der olympische Gedanke zählt „Dabei sein ist alles". Er übernimmt gerne die Schirmherrschaft, weil das Miteinander (Inklusion) gelebt wird. Sein Dank ging an alle, die es ermöglichen, dass diese Veranstaltung, welche einen enormen Aufwand darstellt, durchgeführt werden kann. In seinem Appell an unserer Gesellschaft betonte er „Dass in unserem Leben die Inklusion und Integration eine Selbstverständlichkeit sein muss".

1. Bürgermeister Bergmann sagte weiterhin seine Unterstützung und die der Stadt Hofheim i.UFr. zu. Für ihn ist es selbstverständlich, dass die Inklusion vorangebracht wird. Er wird sich einbringen und Bürgermeister und weitere Kommunalpolitiker auffordern, beim nächsten Inklusionssportfest 2024 teilzunehmen und ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden.

Als Vorsitzender der Landkreisbürgermeister hat auch 1. Bürgermeister Möhring seine Bürgermeisterkollegen aufgefordert, sich besser einzubringen. Er selbst hat es noch geschafft von einem anderen Termin am Nachmittag da zu sein, damit er beim Spiel ohne Grenzen mitmachen konnte. Für ihn ist es selbstverständlich, dass er bei der Abschlussveranstaltung dabei ist.

Bei einer Diashow konnte sich der ein oder andere auf den Bildern wiedererkennen. Wie bei dem Bildervortrag zu sehen war, hatte auch der Wettergott es sehr gut mit uns gemeint. Bei herrlichem Sonnenschein wurden hervorragende Leistungen erzielt. Auch das Rahmenprogramm, gestaltet von der Lebenshilfe und der Rummelsberger Diakonie, ist mit Begeisterung angenommen worden.

Der Höhepunkt war dann die Übergabe der Siegesauszeichnungen für das Spiel ohne Grenzen, der Mehrkampfwettbewerb und natürlich die Sportabzeichen.

Über 140 Teilnehmer haben sich zu den sportlichen Wettbewerben angemeldet. Sportabzeichen wurden insgesamt 90 errungen, davon 16 Menschen mit Handicap und 74 ohne Handicap. Bei den Schülern und Jugendlichen erreichten 48 Teilnehmer und im Erwachsenenbereich 42 Teilnehmer das Sportabzeichen. Nicht nur Landrat Wilhelm Schneider, sondern auch Menschen mit Handicap erreichten das Sportabzeichen zum fünften Mal. Weiter wurden Steffen Vogel zum 10. Mal und Sylvia Hoh zum 20. Mal für das Erreichen des Sportabzeichens geehrt. Die Freude bei allen Geehrten war sehr groß, besonders bei denen, die das Abzeichen mit Zahl in Gold bekommen haben.

Beim Spiel ohne Grenzen wurde die Inklusion sehr deutlich. Eine Mannschaft bestand aus sechs Personen, davon drei mit Handicap und drei ohne. Sieben Mannschaften gingen an den Start. Die Mannschaft der Stadt Hofheim i.UFr. errang den 1. Platz.

Am Schluss der Ehrungen bedankte sich Günter Dietz bei allen Helfern und Förderern. Somit konnte wieder das Inklusionssportfest als Tagesveranstaltung durchgeführt werden. Sein Dank ging auch an den Spendern für die finanzielle Unterstützung von Firmen, Sparkasse und dem politischen Bezirk Unterfranken. Dietz und der TV Hofheim i.UFr. würden sich sehr freuen, wenn der ein oder andere sich aktiv bei der Inklusion einbringt. Nur so kann Inklusion weiter erfolgreich sein. Die Organisatoren sind schon beim Planen für 2024. Bitte jetzt schon vormerken: Das nächste Inklusionssportfest ist am **07. September 2024** – der Termin steht schon fest. Nach dem offiziellen Teil konnten alle in gemütlicher Runde den Abend mit „Manni" und bei kleinen Snacks und Getränken ausklingen lassen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Inklusionssportfest ein voller Erfolg war und Inklusion beim TV Hofheim i.UFr. gelebt wird.

Bericht und Fotos: Günter Dietz, Turnverein Hofheim i.UFr.

Offener Treff in Goßmannsdorf – NachbarschaftHILFT

Im neuen Jahr startet der offene Treff am **Mittwoch, 10. Januar 2024** von **14:00 Uhr – 17:00 Uhr**. Wie gewohnt wird in gemütlicher Runde Kaffee und selbstgebackener Kuchen in der Alten Schule Goßmannsdorf angeboten.

Ob Jung oder Alt, alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

NachbarschaftHILFT freut sich, wenn dieses Angebot weiterhin so zahlreich genutzt wird.

Der offene Treff in der Alten Schule Goßmannsdorf findet an jedem ersten Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr statt.

Für Rückfragen steht Werner Kaffer (Koordinator) unter Tel. 09523 501098 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.gossmannsdorf-hassberge.de oder unter folgendem QR-Code:

Bericht: Zukunftswerkstatt Goßmannsdorf e. V., Werner Kaffer

Theatergruppe Goßmannsdorf – Zwei ausgekochte Schlawiner

Die Theatergruppe des TSV 1862 Goßmannsdorf hat für die Premiere von „Zwei ausgekochte Schlawiner“ hart gearbeitet und ist nun bereit, das Publikum zu unterhalten. Die Komödie von Beate Irmisch erzählt eine witzige Geschichte von Tante Käthe und ihren Mitbewohnern, die versuchen, ihren Tod geheim zu halten, um weiterhin ihre Rente zu kassieren. Die Schauspieler haben sich intensiv mit ihren Rollen auseinandergesetzt und sind bereit, ihre bestmögliche Leistung abzuliefern. Auch das Bühnenbild und die Kostüme sind sorgfältig ausgewählt, um die Charaktere zum Leben zu erwecken und das Publikum in die Welt der Geschichte zu versetzen.

Wer die Aufführungen besuchen möchte, kann noch Tickets für verschiedene Termine erwerben. Aufführungen sind am **07.01.2024** um **17:00 Uhr**, am **12.01.2024** um **19:00 Uhr**, am **19.01.2024** um **19:00 Uhr** und am **21.01.2024** um **17:00 Uhr**. Die Karten können bequem telefonisch bestellt werden, von Montag bis Freitag zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr unter Tel. 09523 5038714.

Die Theatergruppe des TSV 1862 Goßmannsdorf lädt alle Interessierten herzlich ein, sich einen unterhaltsamen Abend zu gönnen und das spannende Finale zu erleben. Sie freuen sich darauf, das Publikum begrüßen zu dürfen!

Bericht und Flyer: Anke Müller, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit TSV 1862 Goßmannsdorf

Neujahrsempfang des TSV 1862 Goßmannsdorf

Wir möchten alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Unterstützer unseres Vereines zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang im Sportheim des TSV 1862 Goßmannsdorf einladen. Der Empfang findet am **Sonntag, 28.01.2024** statt und bietet Ihnen eine hervorragende Gelegenheit, das neue Jahr 2024 mit unserem Vorstand, Trainern, Spielern und anderen Gästen zu begrüßen.
Während des Empfanges können Sie sich auf einen spannenden Bericht unseres Vorstandes sowie unserer Abteilungsleiter freuen. Es wird eine Bilanz des vergangenen Jahres 2023 präsentiert sowie ein Ausblick auf das kommende Jahr 2024 gegeben.
Wir freuen uns darauf, möglichst viele Interessierte im Sportheim des TSV 1862 Goßmannsdorf begrüßen zu dürfen.

Bericht und Flyer: Anke Müller, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit TSV 1862 Goßmannsdorf

Besucheransturm beim Nikolausmarkt in Kleinmünster

Der Nikolausmarkt im vorweihnachtlich geschmückten Kleinmünster erfreute sich eines regelrechten Besucheransturmes. Die vielen Besucher waren voll des Lobes, was der Verein „Dorfgemeinschaft LebensWertes Riedbach e. V.“ mit vielen freiwilligen Helfern und auch Privatpersonen für ein herrliches Ambiente für ihren Nikolausmarkt geschaffen hatten.

Der gesamte Aufbau mit der weitläufigen Anordnung der Stände für die zahlreichen, kreativen Hobbykünstler wurden von den Besuchern sehr positiv empfunden. „Nicht nur

Kommerz“, war z. B. eine Besucheräußerung. Als größter Vorteil und damit auch als Unterschied zu anderen Weihnachtsmärkten wurde von den Gästen insbesondere das „Kinderprogramm“ genannt.

Winterzeit bei den Pferden mit dem Vorlesen einer weihnachtlichen Geschichte im Stall oder Dabeisein, wenn die Schafe gefüttert werden. Damit kann der Münsterer Nikolausmarkt punkten und hat quasi ein Alleinstellungsmerkmal bei den Weihnachtsmärkten. Gefreut haben sich die Kleinen auch bei einer Fahrt auf dem nostalgischen Kinderkarussell.

Sehr positiv ist auch die gesamte Entwicklung des Nikolausmarktes durch die aktive Beteiligung von Privatpersonen. Das „Landhaus Ottula“ öffnete erstmals seine Pforte und zeigte sich von seiner „schönsten Seite“. Der „Naturhof Siebensachen“ wartete mit umfangreichen kulinarischen Köstlichkeiten, auf und im Pferdehof konnten Reitübungen absolviert und die Pferde gestreichelt werden.

Mit Einbruch der Dunkelheit kam auch noch der Nikolaus und das Christkind zum Münsterer Nikolausmarkt. Da er Geschenke für die Kinder dabeihatte, war er ständig von den Kindern umlagert und ein Durchkommen durch die zahlreichen Besucher kaum möglich. Viele Kinder und Besucher freuen sich schon auf den Nikolausmarkt in Kleinmünster im Jahr 2024.

Bericht und Fotos: Reinhold Scheuring, 1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft LebensWertes Riedbach e. V.

Traditioneller Mechenrieder Advent der Riedbachtaler

Adventskonzert in Mechenried

Am Samstag, 16.12.2023 fand wieder der traditionelle Mechenrieder Advent in der St. Nikolaus Kirche in Mechenried statt. Der Musikverein 1892 „Riedbachtaler“ Mechenried e. V. hat zu diesem Konzertabend eingeladen. Verschiedene heimische Akteure zeigten dabei ihr Können. Die Jungbläser des Musikvereines unter Leitung von Juliane Klopf begeisterten mit ihren Stücken wie zum Beispiel dem Lied „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ die Zuhörer. In diesem Jahr übernahmen die Jungbläser auch wieder den Vortrag von weihnachtlichen Texten, was sie bravourös meisterten. Die Geschichten und Gedichte regten zum Nachdenken über das bevorstehende Weihnachtsfest an und sorgten auch für manches Schmunzeln bei den Zuhörern. Hannah Rambacher, Saxofonistin bei den Riedbachtalern, überzeugte auch in diesem Jahr mit ihrem Können am Klavier und zog die Zuhörer in ihren Bann. Dabei brillierte sie mit drei selbst komponierten Stücken und zeigte ihr musikalisches Talent. Die Riedbachtaler mit ihrer Dirigentin Juliane Klopf bereicherten mit einem Solostück für Alphorn, gespielt von der 1. Vorsitzenden Kristin Beck, und weiteren bekannten Weihnachtsliedern das Programm. Erstmals dabei war das Duo Betont, welches mit neuen geistlichen Liedern gekonnt auf das Weihnachtsfest einstimmte. Die Mechenrieder Organistin Sylvia Rambacher begleitete traditionell die Eröffnung und den Abschluss des Konzertabends mit den bekannten Stücken „Macht hoch die Tür“ und „O du fröhliche“, bei denen die Zuhörer kräftig mitsangen. Höhepunkt des Konzertabends war das gemeinsame Musizieren des bekannten „Andachtsjodlers“, bei dem nach und nach alle Bläser einsetzten und zum Höhepunkt hin die Orgel mitspielte, was jedes Jahr aufs Neue ergreifend ist, da dieses Stück eine lange Tradition beim Mechenrieder Advent hat. Die abwechslungsreichen Darbietungen zogen die Zuhörer in ihren Bann und sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Bericht: Juliane Klopf, Dirigentin des Musikvereins 1892 „Riedbachtaler“ Mechenried e. V.
Fotos: Rainer Willinger

RECHTSANWÄLTE
MARQUARDT
www.cwmarquardt.de

Wir stehen für eine schnelle, wirtschaftliche und zufriedenstellende Durchsetzung Ihrer Interessen.
IM FOCUS STEHT DER ZUFRIEDENE MANDANT.

WIR BERATEN UND VERTRETEN SIE INSBESONDERE AUF FOLGENDEN RECHTSGEBIETEN:

RECHTSANWALT
WILLY MARQUARDT
- **Baurecht**
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht

RECHTSANWÄLTIN
CHRISTIANE MARQUARDT
- **Arbeitsrecht**
- Familienrecht
- Erbrecht

Georg-Schäfer-Straße 17 - 97500 Ebelsbach Tel. 0 95 22 / 9 22 80
Marktplatz 7 - 97461 Hofheim Tel. 0 95 23 / 50 29 60

MIT RECHT IHR PARTNER

MPS
MESS- & PRÜFSYSTEME

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
- Softwareentwickler C# .NET (w,m,d)
- Mechatroniker (w,m,d)
- Servicetechniker im In- & Ausland (w,m,d)
- Vertriebsassistent kaufmännisch (w,m,d)

Du suchst:
- flexible Arbeitszeiten
- flache Hierachien
- kurze Entscheidungswege
- Weiterbildungsmöglichkeiten uvm.

Wir bieten das!
Wir, das ist die MPS – Mess- & Prüfsysteme GmbH, ein gründergeführtes, seit mehr als 25 Jahren sehr erfolgreiches Unternehmen in der Hochspannungsprüftechnik.

Bewerbung an boetsch@mps-systeme.de – weitere Infos auf pd-tester.com/karriere

KRINES
SUCHT DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

FENSTERBAUER, SCHREINER, MONTEURE, LACKIERER & HILFSKRÄFTE (m|w|d)

VOLLZEIT | AB SOFORT | 4-5 TAGE WOCHE

Jetzt Traumjob sichern! 09524 / 8338-0 oder job@krines-online.de

Krines GmbH | Industriestraße 6 | 97522 Sand am Main | www.krines-online.de/jobs

JETZT WINTERPREISE

Gelenkarm-Markisen
Pergola-Markisen
Sonnenschirme

SITZMANN
Rolladen- und Sonnenschutzsysteme
...die Sonne fest im Griff!
www.schattenoase.de
96185 Steinsdorf – zentrale@sitzmann-sonnenschutz.de
Tel. 09549/989950

Anfragen gerne per e-mail an:
zentrale@schattenoase.de

Haßgau-Apotheke
AM MARKTPLATZ

Ihre Apotheke für die ganze Familie!

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr!

Marktplatz 2 · 97461 Hofheim i. UFr. · Tel. 09523 950125
Apotheker Stephan Schmitt, Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren

Malerwerkstatt Farbwunder
Inh.: Nadine Kirschbauer, Malermeisterin

Geprüfte Schimmel- u. Asbestsanierin
Geprüfte Betonsanierin (SIVV-Schein)
Malerei, Innen- u. Aussenputz, Trockenbau
Altbausanierung, Wärmedämmung

Mühlleite 3A · 96188 Stettfeld · Tel.: 0171 - 4850516
E-Mail: kirschbauer@t-online.de
www.malerwerkstatt-farbwunder.de